# WiesbadenerZeitung

stellen der Anzeigen: Wiesbaden, Bahnliofstraße 33 und Langgusse 21. Fernaprecher: Sammelnummer 5 99 31. Postscheck-Konto Nr. 1870 Fernaprecher: Sammelnummer 59931. Postacheck-Konto Nr. 1870 Frankfurt am Main. Bankkonto: Nassauische Landesbank, Wiesbaden.

AMTLICHE TAGESZEITUNG DER NSDAP. FÜR DIE KREISE WIESBADEN UND UNTERTAUNUS

Beaugspreis: monati, RM, 2.- nurügi. 35 Rpd. Trügerlohm, durch die Pose RM 2.-- (einschl. 20 Rpf. Postzeitungsgebühr; zunügi. 36 Ept. Bestellungen geld. Bestellungen beim Verlag, bei jedem Postamt u. den Annahme-stellen. Erscheinungsweise: täglich (außer an Sonn- und Feiertagen).

# Alter Agitationstrick entschleiert

### Die Jüdische Plutokratie kämpft nicht gegen ein Regime, sondern gegen die jungen Völker

as, Berlin, 31. Juli. (Eig. Draftbericht unferer Berliner Schriftleitung.) Wenn diefer Tage ber "Matin" in einem Ueberblid zu ben Ereigniffen in Europa feststellt, daß nur der Rrieg im Borbergrund febt, fo ift bas gemiffermagen auch bas Motto für bie abgelaufene Boche, Ber fich im Feinblager ber Doffnung hingegeben hatte, bag bet Regierungsbechiel in Italien eine volltommene Beränberung ber Lage herbeiführen wurde, fah fich fehr ichnell Betäuscht und mußte erkennen, daß der Rampf Sigilien weitergeht, ja, Die englischen Militarjachverftanbigen mußten fogar ihre Lefer und borer auf eine Bericharfung biefer Rampje vorbereiten, um ihr Publitum vor aligu großen Entiaufchungen zu bewahren.

Die zweite Lehre aus ben Borgangen in Stalien brachten die Rebe ber feindlichen Staatsmanner, in benen erneut die bedingungslofe Rapitus lation Italiens geforbert murbe, Damit Dird nur ein weiterer Beweis bafür erbracht, bag es Injeren Gegnern feineswegs um Die Befeitigung tigend eines Regimes geht, sondern daß die ju-bische Plutofratie vielmehr die Bol-ter niederringen will, die aus eigener Rraft den Weg zur Freiheit beschreiten. Für uns ist das allerdings teine neue Erfenntnis. Einmal haben Stht englische Beitungen ichon gang offen früher ausgeplaudert, bag London ben Rrieg auch dann begonnen hatte, wenn in Deutschland irgendein anderes Regime an der Macht gewesen ware, da es für Eng-land nicht um das Regime gehe, sondern um das, was der Englander so gern als Gleichgewicht der Rrafte bezeichnet und mas in Bahrheit nichts anderes ift als die englische Borberichaft auf dem Kontinent. dum anderen aber haben wir ben erften Beltfrieg noch nicht vergeffen und auch nicht bie bamaligen Methoden ber feinblichen Agitation. Gie gleichen ben heutigen in vieler Begiehung wie ein Ei dem an-beren, Damals hießt es, Deutschland brauche nur den Kaiser zu beseitigen, es brauche nur demotratische Regierungsformen angunehmen, und ein Frieden, wie man fich ibn nicht belfer benfen tonne, murbe bann mit Deutschland geichloffen werben. Tatfachlich aber folgte das Dittat von Berfailles d. f. Deutich-land mußte bedingungslos tapitulieren, Go bemotratifc fich auch bas Deutichland ber Beimarer Beit gab, jo wenig nutte ihm bas alles. Es wurde ausgeplündert und es mußte die Bedingungen bes Dittates von Berfailles bis jum Letten erfüllen. An biefem Beilpiel ift ichon sehr klar geworden, was von den Phrasen der anglo-amerikanischen Agitation in halten ist. Den Anglo-Amerikanern gebt es ficts nur barum, bie Biberftanbstraft bes Degners von innen beraus gu Deshalb affo mendet fich ihre Agitation heute wie damals, als man auf den preufifichen Militarismus ichimpfte, gegen die Krafte, die biefen Wiberftandse millen, ben Freiheitswillen botumentieren und orga-

um so ficherer durchführen zu können.
Militarisch fand auch diese Woche wieder im Beilden harter Kampie. Die englischen Wilktarsachverkündigen, die über Stillien schon vor Tagen berichteten, daß der Erfolg greifbar nahe" lei, haben lich, das ergab der ORW. Bericht vom Freitag, erneut schwer getäuscht. "Auf Sizilien schwerzeiten wird blugen beutsche Truppen im Mittelabischnitt der Abmehrtenet feindliche Purchruchapersuche unter Abwehrfront feindliche Durchbruchsverfuche unter

### Kitterkreuzträger blieb vorm Feind

Berlin, 31. Juli. (Funfmelbung.) Bor bem Geind d ber Leutnant und Flugzeugführer in einem gogeichmaber, Berbert Bronnle, ein erfolg. feicher Jagbilieger, bem ber Gubrer am 14. Dars 1943 bas Ritterfreus bes Gifernen Rreuges verlieb. Berbert Bronnle ftammt aus Dinden . Ba-ng, mo er am 25. Dezember 1920 geboren murbe, ling, wo er am 25. Dezember 1920 geboren mutde. Bor leinem freiwilligen Eintritt in die Luftwaffe 1938 war er Reichsbahnangestellter und hatte den Segelflieger. Schein erworden. Seit Beginn des Kampfes gegen die Sowjetunion slog er im Osten, wo er 5.7 Luftliege errang. Er war ein schneidiger Flieger, zäh und beharrlich, und ichlug sich nach einer Notlandung auf sowjetischem Gediet wieder nach den eigenen Linien durch. Ueber Leningrad wurde er schwer verwundet, später wegen Tapserseit vor dem Feinde zum Leutnant besördert.

Berluften fur ben Gegner ab". Der Gegner verlucht auch hier unter Ginfag ftarfer Rrafte fein Biel boch noch ju erreichen Rachbem fich feine hoffnungen, Die Ebene von Catania ichnell ju burchichreiten, nicht erfüllten, nachdem er dort auf einen fo barten Bibers ftand ftieß, daß es ihm geraten ichien, fich etwas von ber beutichen Berteibigungelinie abzujegen, bat er ben Saupibrud auf ben Mittelabidnitt um dort ben Durchbruch ju erzwingen. Aber auch biefe Berfuche ber Englander, Ameritaner, Ranadier uim. icheiterten. Dabei verfucht ber Gegner auch hier burch eine ftarte Kraftetongen. tration ju mirten. Much materialmäßig ift fein Ginfat febr ftart. Für einen einzigen eng begrengten Angriffsftreifen beilpielsmeife verichof er in mapp zwei Stunden 16 000 Coul.

Die gleichen Erfahrungen mie die Anglogumeris taner mußten im Diten Die Comjete immer wieber erneut machen. Bo fie auch angriffen, an ber überlegenen beutichen Gubrung und an bem über alles Lob erhabenen beutichen Golbaten icheis terten alle Angriffe und alle Durchbruchsverfuche. Sauptbrennpuntt ber Rampfe bleibt babei ber Raum pon Orel. Un ben anberen Abichnitten lieg gum mindeften zeitweilig ber bolichemiftifche Anfturm etwas nach. Die ungeheuren Berlufte, Die ber Gegner an Menichen und Material erlitt, wirten fich nun boch aus. Freilich barf man baraus feine voreiligen Goliffe gieben. Durch Umgruppierungen, Serangichungen von Referven uim. wird ber Gegner gweifellos verluchen, an bem einen ober anderen Abichnitt neue Operationen einzuleiten, bie abet wiederum an ber beutichen Abmehr icheitern und nur gu einem weiteren Berichleig ber fowjetifchen Divifionen führen werben. Mostau ift aber gu biefem Einfat gezwungen, will es nicht beute ichon eingestehen, daß feine Commeroffenfive volltommen geicheitert ift.

### Führergeschenk für Mussolini

Führerhauptquartier, 31. Juli. Der Führer hat bem Duce gu feinem 60. Geburtstag burch ben Generalfeldmaricall von Reffelring als persionliches Geichent die gesammelten Berte von Riegiche in einer besonders gesertigten Ausgabe mit einer herglichen Widmung überfandt.

Der OKW.-Bericht von heute

# 148 Panzer in zwei Tagen zerstört

Neue schwere Angriffe der Sowjets im Orelbogen gescheitert - Voller Abwehrerfolg im Mittelabschnitt der sizilianischen Front - 60 Terrorbomber abgeschossen U-Boote versenkten drei Schiffe mit 15000 BRT

Ans bem Gubrerhauptquartier, Juli (Gunfmeldung). Das Obertommando der

Wehrmacht gibt befannt: Ju ben Sauptfampfabidnitten ber Oft front nahm geftern die Rampftatigfeit an Starte

Begen unfere Stellnugen im Orelbogen führte ber Beind nene ichwere Mugriffe aus fammengefafter Jufanteries und Pangerfrafte. Gie find in wechselvollen Rampien unter hoben

feindlichen Berluften geicheitert. Um Rubanbrudentopt und an Las bogafee griff ber Beind wieder mit ftarten Rraften an. Beftlich Rrymotaja brach ber Aus griff mehrerer Comjetbivifionen por unferen Linien gulammen. Sublich bes Labogajees mur-ben bie mit ftarfer Artillerie und Schlachtfliegers unterftugung angreifenden Comjets abgeichlagen und feindliche Rrafte, die in die Front einges

brungen waren, vernichtet. In ben beiben letten Tagen gerftorten unfere Teuppen an ber Ditfront 148 Banger,

Gin Unterfeeboot verfentte im Schwarzen Meer einen Tanter von 7000 BRI.

Muf Gigilien erzielten gestern unsere Truppen bei ben heitigen Ramplen im Mittelabidnitt ber Front einen vollen abmehrerfolg. Alle jeindlichen, jum Teil mit frijden Rraften geführten Durch-bruchsversuche, wurden unter ichr hohen Berluften abgewiesen. Ueber bem Mittelmeerraum wurden 16 feindliche Flugzeuge abgelchoffen.

3m Rampf gegen ben feindlichen Rachichub nach Sigilien beschäbigte bie Luftwaffe einen großen Transporter ichwer und erzielte Bombentreffer gmiichen Landungsbooten, in Treibitofflagern unb lagen bes Safens Avola an ber Gubtufte ber Infel. Geindliche Gliegerverbanbe griffen am geftrigen beschten Beitgebieten an. Gie bombarbierten in ber vergangenen Racht bie Stadt Remicheib. Die Bewohner ber angegriffenen Stabte hatten Berlufte. Comere Berftarungen und Brandichaben entftanben por allem in ben Bohngebieten von Remicheib. Buftverteibigungofrafte vernichteten nach bieber vorlies genben Melbungen insgesamt 60 &luggeuge, meilt viermotorige Bomber.

Dentiche Unterseeboote versenften im Atlantit brei Schiffe mit 15 000 WNT nud im Eismeer einen Bewacher. Bei der Abwehr feindlicher Luftangriffe ichoffen fie im Atlantit ein norde ameritanisches Luftschiff und ein Flugzeng ab.

### Der italienische Wehrmachtbericht

Rom, 31. Juli (Gunfmelbung). Der italienilde 2Behrmachtbericht vom Camstag lautet:

Der Feind entwidelt gegen unfere Stellungen in Sigiffen unter Ginfag frifcher Krafte und mit ber ftarten Unterfingung feiner Luftwaffe feine Angriffsaftion, die von den italienischen und bentichen Truppen in erbittertem Rampf aufs gehalten wird.

In den heftigen Rampfen ber Bortage hat fich burch ihre Tapferteit und Bahigfeit die Banger-gruppe unter bem Befehl bes Oberften Goffrebo aus

Cejena ausgezeichnet.
Es find von den Jägern der Achse und den Flat-batterien 16 ameritanische Flugzeuge abgeschoffen worden, und zwar zehn über Sardinien, zwei über Sigitien, zwei über dem Aegäischen Meer und zwei

3m Luftraum über Latium haben unfere Jager am Freitag einen gegnerifden Berband jum Rampf geftellt und ohne eigene Berlufte vier viermotorige Tage bie Stadt Raffel und einige Drte in ben und zwei zweimotorige Gruggenge abgeimoffen.

# Diesmal keine halben Maßnahmen

Subhas Chandra Bose: "Auf nach Delhi"

Bangfot, 31. Juli. Gubhas Chanbra Bofe erflarte in einer Rebe: "Die Zeit muß tommen, und ich hoffe, fie tommt recht balb, wo unfere Befreiungsarmee an ber indifden Grenge ericheint. Beute ift unfer Schlagmort "Auf nach Delbi". Alle Colbaten, bie an ber Parabe in Schonan gu Ehren

Tojos teilnahmen, mußten, bag bies nur ber Unfang mar. Die Aufgabe ift erft bann geloft, wenn inbifche Truppen vor ber Festung Delhi paradieren".

Boje banfte meiter ber thailanbifden Regierung und bem thailandifden Bolf für ihre großgugige nadund dem thailandigen Bott fur ihre großungige nauf-barliche Hilse und wies auf die radikalen Aen-berungen "von Hongkong die Rangun und Mandakan" hin. Die Austottung des britischen Einflusse aus dem Pazisiskaum sei eindeutig: "Wenn es heute noch Inder gibt, die die Tatjache anzweifeln, daß das britische Weltreich zerfällt, dann mögen sie eine Reise durch das Gebiet machen, das einst unter britiicher Serrichaft ftand und in bem ber britifche Ginflug jest ausgeloicht ift".

Der Redner erinnerte weiter an Indiens langen Freiheitstampf und lobte die Inder, die ihr Leben für ihr Land hingaben. Dit fei der Berfuch jur Auftellung einer Unabhängigfeitsarmee in Indien gemacht worden, man fonnte aber febes Dal nut einen Teilexfolg erzielen, ba die Englander die führenden Inder ins Gefangnis warfen. Jeht, wo die indische Nationalarmee gebildet fei, muften alle wehrtuchtigen Inder auffteben und fampfen.

Boje ftellte ichlieglich feft, bag bie Inber eine gemaltige Streitmacht jum Sturg ber britifchen Berrin Indien auffteffen mugten. Die Revolution muffe diesmal nicht bei halben Magnahmen fiebens bleiben. Die Revolution muffe diesmal Erfolg haben. Benn wir bieje Gelegenheit vorübergeben laffen, bann wird eine abuliche in ben nachften 100 Jahren nicht miederfommen. Wir find ftolg barauf, in einer Beit gu leben, Die eine geichichtlich große Beit genannt werben wird. Wir lind ber Borfebung bantbar, daß wir Gelegenheit haben, unserem Baterland ju dienen und für die Freiheit ju tampfen. Wir werden freiwillig unser Blut für Indiens Freiheit und für die Bewahrung dieser Freiheit in aller Bufunft hergeben".

### Was wir verteidigen

Von Fritz Gunther

Das ungeheure Unwachjen ber Krafte, ifch in diefer gigantifchen Auseinanderfegung gegenüberftehen, Die gewaltige Musbehnung ber Rampfraume als Schauplag ber Schlachten, der Kampfräume als Schauplatz der Schlachten, in denen um die Entscheidung gerungen wird, sind zwangsläufige Erickeinungen eines Krieges, der ohne Beispiel in der Geschichte der Böller ist. In seinem Ablauf sowohl, wie in seinen weltweiten Auswirkungen. Ie mehr der Jeind sich darauf seitelegte, den Betlauf dieses Krieges mit dem Beispiel des ersten Weltfrieges in Bergleich zu dringen und seine einzelnen Phalen gewissermaßen im voraus sestzulegen, um so statter ist er von Mal zu Malentäuscht worden. Als England seine Garantievversprechungen gegenüber kolen zum Borwand nahm, die Brandsadel über Europa zu wersen, die der jüdischplutokratische Weltherrschaftsanspruch der jüdischplutokratische Weltherrschaftsanspruch bereit hielt, um mit der Betnichtung des ihm unbequem gewordenen neuen Großdeutschand Europa sür immer in Stlavenseiseln zu legen, da hatte es für immer in Stlavenseifeln zu legen, ba batte es fich die Entwidlung febr einsach vorgestellt. Einstreisung, hungerblodabe, Bergiftung der Boitsmeinung durch Greuelagitation und hafpropaganda, meinung durch Greuelagitation und Sasptopaganda, sowie den Einsag der Hilsvölker für die letzte Entscheidung mit den Waffen, das waren Methoden und Mittel, mit denen von London aus der Krieg geführt und zu einem für England siegreichen Ende in gemessener Frist zum Abschluß gedracht werden sollte. So ungefähr malte sich in den Köpsen der Londoner Kriegsheger das Bild eines Krieges, wie sie ihn verstanden, wobei sie die Stärke und Kampsteris des unter notionalloxialistischer Kührung zur fraft bes unter nationalfogialiftifcher Führung gur Einheit und Größe gelangten Reiches völlig außer Betracht lieben. Wären sie nicht überzeugt gewesen, daß der polnische Feldzug die deutschen Truppen solg eine sich anschließende Offensive wächen ber Deutschand ben Tenglende Offensive von Westen ber Deutschand den Tenglende Offensive von Westen ber Deutschland ben Fangichuß geben tonnte, nie hatten fte porgeitig losgeichlagen.

Daß in der ausgeflügelten Borausberechnung des Kriegsverlaufes noch zahlreiche andere Fehler stedten, sollte sich bald herausstellen. Junachst war die Einfreisung troß aller Bemishungen diesmal doch nur unvolltändig geblieben, zumindesten in ihrer praktischen Auswirkung. Dann kam der rasche Entschluß des Führers, den Engländern bei ihrem Landungsversuch in Rorwegen zuvor und schließlich versagte Frankreich, dem als dritischer Feitlandsdegen in einem von den Londoner Plutofraten entsessleichen Kriege die Hauptrolle zugeteilt worden war, so volltundig, das sein Rus als Militärmacht ersten Ranges sür immer verloren ging. Wit der Beschung der gesamten Küstensront zum Atlantit, vom Nordkap dis zur Biscapa, wurde der Kriege der Engländer, hier an irgendeiner Stelle wieder Fuß zu sassen, blieben zum Scheitern verurieilt und endeten mit der Bernichtung des eingedrungenen endeten mit ber Bernichtung bes eingebrungenen Geindes.

Ingwischen mar bie Gefahr aus bem Diten, wo Stalin auf bie Gelegenheit martete, Die feit 29 Jahren auf Diefen Rampt vorbereiteten und aufs hochte gerülteten sowierischen horben gegen Deutschland marichieren zu lassen, um die weltrevolutionaren Biele bes Bolichemismus in gang Europa zu verwirklichen, immer brobenber geworben. Bernichtung aller Kultur und ein Chaos, bessen Ausmaß jede Borftellung übertroffen hatte, waren die Folgen gewesen für alle Bölfer des Kontinents, auch für diejenigen, die in der primitiven Lebensform bes Bolidewismus noch heute eine Angelegen. heit feben, Die fie nicht unmittelbar berührt. Bieber bem im Renaufbau begriffenen Europa und ben feine Sicherheit bebrobenben Rraften eines pom Berftorungswillen beseisenen, vom judischen Bernich-tungswahn gelentten Unstaates legte, beffen seelen-lose Bringipien die Kulturmenscheit ablehnt und immet ablehnen muß, wenn fie am Leben bleiben

Un Diefer Tatfache tonnte auch ber Gintritt MG. Ameritas in ben Krieg nichts anbern. Geit ber Prafibentichaft Roofevelts hat fich bie Bolitit Baibingtons bemuht, bas ameritanifche Bolt in einen immer ftarfer werbenden Gegeniat zu Deutschland zu bringen. Die Gründe dafür liegen in dem Berjagen Roosevelts auf innerpolitischem Gebiet, wo seine Plane und Methaden eines Wiederausbaues der Wirtschaft am Widerstande der Kapitalisten scheiterten, Sein Migeriolg ftand in so frassem Gegeniche zu dem gleichzeitigen Ersolg des nationalsozialistischen Aufbaues in Deutschland, das

### Condor-Flugzeuge gegen Geleitzlige

Berlin, 31. Juli (Funkmeldung). Deutsche Fernkampfflugzeuge vom Condor-Inp sichteten in den
Morgenstunden des 29. Juli nordwestlich von Cap
Finistere einen auf nördlichen Kurs lausenden seindklichen Geleitzug, der durch sünf Bewacher, zwei Flatkreuzer und Zerstörer, sowie einen hilfsslugzeugträger, dessen Flugzeuge das Seegediet östlich des
Geleits überwachten, gesichert war. Ungeachtet dieses
besonders starten Schukes sekten unsere CondorBomber zum sosorigen Angriss an. Ein schwer deladenes Handels ich if von 10000 BRI
erhielt gleich deim ersten Angriss mehrere Bombentressen, denen hestige Explosionen solgten.
Bald war das Schiss völlig in Rauch und Feuer gehüllt und versank. Ein Frachter von eiwa 7000
BRI erhielt einige Bombentresser dicht neben der
Gteuerbordseite. Der Frachter mußte kurz darauf Steuerborbfeite. Der Frachter mußte turg barauf feine Fahrtgeichwindigfeit ftart berabieben und blieb mit fintenbem Boriciff binter bem Geleit gurud.

Andere Condor Flugzeuge betämpften jur glet-den Zeit einen auf subliden Aurs ausgemachten Geleitzug, wobei ein handelsschiff von 8000 BRI Bombentreffer an Steuerbord erhielt.

Bereits am 28. Juli hatten unfere Bern'ampl-flugieuge mehrere hundert Kilometer wellich Cap Finiftere ein briffiches Gefeit angegriffen und eben-falls ein 8000 BRT großes Sandelsiciff ftart be-

# Eine aufschlußreiche Sprachen-Skala

as. Berlin, 31. Juli. Die Englander find mit ihren Diplomaten ungufrieden. Gie finden, daß fie bwar nicht fo ichlecht find, wie fie in bem hollnwader Film "Miffion in Mostau" bargeftellt werden, ber fie als volltommene Trottel ericheinen lagt, aber mmerhin ift man bod auch in England ber Unficht, daß bie Diplomaten fünftig eine beifere und umfaffenbere Musbilbung als bisber haben mußten. Darüber wird in England feit langem bebattiert und auf bie Frage, welche Sprachen benn nun die Bertreter Grogbritanniens in erftet Binie fernen follten, ift in ber englifden Breffe miederholt eingegangen worden. In achilojen Bu-ichriften wird, wie die Briff Ilmes" berichtet, vor-geichlagen, dast die rullifche Eprache als erfte frem biprache rangieren mufite, als zweite aber bas Spanische und bann an nachter Stelle bas frangolische. Diese Gtala ift recht interessant. Benn auch bas Ruffliche hier wieber in ben Borber. grund geridt wird, so zeigt sich damit ernent die frante Abhängigfeit von Mostau. Wenn an zweifer Stelle das Spanische rangiert, so wird die Begrundung hierfur in jahlreiden Buldriften gegeben, in benen betont wird, bah man nach bem Rriege bas Terrain, bas man in Mittel und Buba merifa an bie Mordamerifaner verlor, wie bei barang mele wieber juruderobern muffe. Man fieht hieraus, wel-

Marttes ben Englandern macht, was übrigens auch erft jest wieder in einer Unterhausdebatte gum Ausbrud tam. Infofern find alfo biefe Erörferungen über bie Sprachausbildung gang aufichluftreich, benn fie laffen wieder erfennen, wie fehr London heute von Mostau abhängt, wo man feineswege baran bentt, englijch zu lernen, und fie zeigen weiterhin, welche Sorgen ben Englandern bas Bordringen ber 1189. in Gudamerita macht, Gorgen, die fo groft find, daß man fich fogar entichloffen hat, um ihrer Befeis tigung willen Spaniich gu lernen.

### Pilar Primo de Rivera bei Dr. Goebbels

Berlin, 30. Juli, Reichsminifter Dr. Goebbels empfing am Freitag in Gegenwart von Gauleiter Bohle die Rationalführerin der weiblichen Falange, Frau Pilar Brimo de Rivera, die fich leit Anjang der Woche auf Einladung von Gauleiter Bohle auf einer Deutschlandreise befindet. Ansichließend an den Besuch im Reichsministerium sur Vollsagutliärung und Krangsonde wurde die lennische Bolfsauftlärung und Propaganda wurde die fpanische Frauenicaitsjührerin durch den Staatsiefretar des Auswärtigen Amtes, von Steengracht, in Bertretung bes Reichsminifters bes Auswartigen von Ribbentrop, empfangen.

ihm bie Ignorierung einer ihm unbequemen Belt. anichauung nicht mehr genugte; er mußte fie mit allen Mitteln befampien, um feine eigene Unfahigfeit zu verichleiern. Deshalb ftand Rooievelt von Unfang an auf ber Gelte ber Teinbe, bie er mit allen Mitan auf der Seite der geinde, die er mit allen Mit-eln unterstützte und es hätte nicht erst der Geraus-sorderung Japans und der Katalitrophe von Pearl Habour bedurtt, um ichtleglich die Feindseligleiten auch offiziell gegen uns zu eröffnen. Seit Kriegs-ausdruch befand sich Roosevelt, der selbst ein Pluto-trat von reinitem Wasser ist, völlig in den Handen des von Rüstungsmilliardaren und Wasser-Juden vertorperten Rapitals, beffen Inveftierung hochite Binsfage verlangte.

Dazu fam der Größen wahn, an dem Noofevelt besonders seit der letten, mit salschen Bersprechungen erschlichenen Wahl jum Präsidenten,
frankte, Dieser Größenwahn außert sich in einem
Imperialismus, der alle Mahkabe übersteigt und längst ausgehört hat, irgendwelche Grenzen, auch nicht die seiner Bundnispartner zu
respektieren. Niemand und nichts lönnte ihn daran
hindern den gange britische Empire den Bereinigten hindern, bas gange britifche Empire ben Bereinigten Staaten einzugliedern und die britifche Infel ju einem Gibraltar ber USA, ju machen, gang ju ichweigen von dem Rolonialbefin Franfreichs, für bessen Bon dem Rotonialbeits Frankreichs, für bessen Besreiung er angeblich seine Truppen nach Afrika schiedte. Bon Afrika aus glaubten die Anglo-Amerikaner das europäische Bollwerk berennen zu können, um endlich die Forderung Stalins nach einer zweiten Front gu erfüllen. Mit ber Landung auf Gigilten aber haben fie noch immer nicht ben Kontinent er-reicht und bei dem Berluch, ibn an irgendeiner Stelle anzugreifen, werden fie mit bem farfften Biberftanb gu rechnen haben.

Was wir in ben ersten drei Jahren des uns auf-geswungenen Krieges erreicht haben, ift in erster geswungenen Krieges ettelmt paben, in eine Linie bie Sicherung unseres Lebenssraumes, ber nach jeder Richtung eine gewaltige Ausbehnung erfuhr. Es bedarf icon einer Europafarte mit größerem Magitabe, um fich eine Borftellung zu machen von ben gewaltigen Raumen, über bie bas Großbeutide Reich und feine Berhündeten beute als Rabrungsquelle und Broduftionsgebiet für die Riftungs-industrie mit allen Menichenkräften und Robitoffquellen verfügen, Beitab vom Bentrum biefes euro. nacien beringen, weitab bom gentrum diejes euro-paischen und von Weiten nach Often in einer Ent-fernung von über 3000 Kilometer erstreckt, wird auf den Schlachtselbern an der Peripherie um die Entscheidung gerungen. Die ungeheure Weite biefes Raumes, ber unter bem Couse ber beutiden Baffen liebt, fann allein ber Urlauber ermellen, ber trot ichnellfter Berbindung falt eine Boche braucht, um feinen heimatort ju er-reichen, Die But bes Jeindes, der fich der Größe und Fruchtbarfeit der fest in unserer Sand befindliden Gebiete bewuht ift und all bas, mas mir belebten und befiben, guruderobern mubte, wenn er eine Chance fur ben Sieg haben wollte, außert fich in ben brutalen Terrorangriffen auf friedliche Stabte und ihre Bewehner, ber Berftorung von unerfet-lichen Kuliurmerien und bem Morb an Frauen und Kindern. Was er mit feinen brufalen Methoben nicht erreicht und niemals erreichen fann, ift bie hinderung unlerer Muftungsproduktion, die Be-binderung bes totalen Giplates ber helmat, die fich bewußt ift, daß nur bie bartefte Anfpannung aller Rrafte und ber burd nichts gu ericbutternbe Glaube an den Gieg, fur ben lich unfere Golbaten mit tampferprobtem belbenmute an allen Gronten indber wieder einieben, uns bor ber angebrobten Bernichtung bemabren fann,

Ein Blid auf bas bisber erreichte, bem ber Geind nichts entgegenzustellen bat, was ihm an Bedeutung gleichfame, gibt uns einen Begriff von ber Grobe bes Raumes, ben wir nur su verteibigen brauchen, um unfere Lebensgrundlage für immer gu ficern. Das weiß ber Feind und beshalb verlucht er unentwegt, mit malfterten Rraften gegen unfere Sauptfampflinie an allen Fronten angurennen, apfert Meniden und Material, bie ber Bernichtung anheimfallen milfen, weil ichliehlich und enblich unfer Material bas mirfungsvollere ift, unfere Solbaten bie befferen find, fur ein boberes Biel fampfen und mit ibrem Ginlat nicht nur bie beimat und bamit das Leben von Millionen beuticher Meniden londern die Kultur und Menichheit des Abendlandes überhaupt ichüten und vor bem Untergang bewahren.

Dieje Mufgabe ift uns com Schidfal ge. ftellt, mir tonnen uns ibr nicht entgieben, wenn wir am Leben bleiben wollen. Auch Schicffaloidlage und barteite Brufungen burien uns barin nicht beirren und ben Comung nehmen, ben errungenen Borteil gegenüber unieren Beinben jederzeit zu verteibigen und burd nichts eriduttern su laffen, Much das Imponderabile, das Unmagbare, bas fich erlaufe eines Krieges im militariiden Geftor lowohl als auch auf politildem Gebiet unerwartet einftellen tann und in Stimmungen und Gefühlen Musbrud lucht, bis fic bie neuen Berbalinifie flar überieben laffen, tann uns nicht von bem vorgezeichneten Weg abbringen, ben mir im Bertrauen auf ben Bubrer und Die Tapferfeit unferer Goldaten mit Entidloffenbeit und Giegeszuperficht geben,

Rad einer Rentermelbung aus Montevides murbe bom Grafibenten in Urngnay ein Gefen für bie Bieberanfnahme ber biplomatifden Begiebungen mit ben Itb @ 91. unterzeichnet.



PK - Aufnahme: Kriegsberichter Schlickum (Wb.) Generalfoldmarschall Rommel in Griechenland
Der Generalfoldmarschall bei seiner Ankuntt in Saloniki

# So geht es den Arbeitern in Nordamerika

Eine Sympathiebotschaft der englischen Wochenzeitschrift "New Leader"

Die linteradifale englifde Bochengeitichrift Rem Beader" veröffentlicht in ihrer jungften Ausgabe eine Botichaft der Sumpathie an die amerikanischen Bergleute. Geit Ariegseintritt ber USM., lieft man ba, feien die Rechte der arbeitenden Rlaffen in Amerika langiam, aber ficher dabingeich molgen, fo dah der einzelne Arbeiter in einem Buftand ber Beriflavung lebe. Die von den berrichenden Rlaffen in England von jeber den Arbeitern gegenüber angewendere Strategie mache man fich jest auch ben 1139. gu eigen. Der Arbeiter merbe unter Drud gefest, au allen möglichen Inge-ftandniffen geawungen, und feine Löhne werden "eingefroren". Die Regierung behandele die Ar-beiter wie "Pfänder im Spiel der Ariega-

Diefe Ertenntniffe find burchaus richtig ge-feben. Go ift nun einmal bie Plutofratie. Die von ihr geschaffene Kriegskonjunttur verfucht fie völlig auszununen. Ihre Rriegogewinne ichmelsen aber gufammen, menn fie ber Arbeiterfchaft einen enisprechenden Anteil ihres Profites ein-räumen. Das widerspräche vollsommen dem kapitalistischen Geifte. Dazu haben sie, die Gerren Pluiskraten, ja nicht immer und immer wieder die Wahlsonds des Präsidenischaftskandi-daten Roosevelt gestellt, ihm ihren Gedirntrust zur Berfügung gestellt und ihn veranlaßt, die Expanfionspolitif gu treiben, die im Ariege wie in der Rachfriegszeit außergewöhnliche Gruchte tragen foll. Gur ihre Bemubungen wollen fie auch eine reiche Ernte einbringen. Roofevelt ift ja in ihren Augen lettlich nur bas Bollaugs-organ ibrer eigenen anonomen Gesellichaft. Diese tieferen Zusammenhange find offenbar von

"Rem Leaber" burchichaut worben. Angefichts biefer Lage, idreibt bie Wodenzeitidrift baber weiter, butten bie amerifanischen Bergleute Die hiftorliche Million erfannt, fur bie gejamte Arbeiterflaffe in IGH, einzulpringen, Durch ihr Berhalten hatten fie jest ichon bie erfte Runbe gewonnen. Die Opposition mare gespalten und unter ben amerifanifchen Arbeitern eine solche Feindichaft gegen die Regierungs-politif entsesselt worden, daß die wirklichen Ziele "senes angeblichen Freundes der Arbeiter, Roofe-velts", bloggestellt worden find.

Roofevelt und feine Rlaffe gogerten nie, alle ihre Macht gur Berteidigung ber Krafte ber Aus-bentung einzuseten, fobald biefe burch eine fefte Saltung ber Arbeiter bebroht wurben. Aber noch größere Schwierigfeiten maren ju überminden. Die amerifanlichen Arbeiter mußten namlich gegen ben gesamten USA. Staatsapparat antampfen, gegen bie gröfite tapitaliftide Macht ber Welt, gegen bie Gerichtshoje, die Breffe, ben Rundfunt und alle In-fitutionen ber berrichenben Klaffe mit all ihren "erprefferifden und forrupten Methoben".

Bei biefer Machtverteilung ift es um bie Erfolgs. ausfichten ber ameritanifchen Arbeiterichaft bentbar ichlecht bestellt. Sie hat eben bie Dacht ber Blutofratie gu fpat erfannt und por allen Dingen beute noch nicht eingesehen, welche verheerenben Birfungen das Judentum im Wirischaftsleben ber USA. hervorrust. Mögen sich bie Bergarbeiter, die Meiallarbeiter und andere auch im Rahmen ihrer Organisationen und ihrer Betriebe energisch zur Wehr sehn, gegen ben völlig versubeten Staatsapparat und die nicht minder versubeten Organe ber öffentlichen Meinung find sie in allen 49 Staaten der USA, vollfommen machtlos.

# Anhaltende Abwehrschlacht bei Catania

Englische Angriffe werden trotz Trommelfeuers abgewiesen

31. Juli. (PK.) Während im mittleren Stzillen die befohlene Abfegung vom nachbrangenben Gegner in eine neue Berteidigungslinie, Die eine ftraffere Bufammenfaffung ber Abmehrtrafte ermog-licht, planmagig burchgeführt mirb, und bie amerifanifden Bangereinheiten, Die mit allen gur Berfügung stehenden Kräften nach Ueberflügelung und Einkesselung deutscher Kampigruppen freben, er-tennen mussen, daß ihnen durch die bewegliche Berteidigung neben dem Raumgewinn jeder entichei-bende Erfolg verlagt bleibt, geht in der Ebene von Catania der unter Einfat riefiger Mu-nitionsmengen geführte Rampf weiter. Geit Tagen hat fich an bem Ablauf ber gegneriichen Bemühungen, jeweils nach mehrftundiger Genervorbereitung jum infanteriftischen Angriff angulegen und fich boch immer wieder blutige Ropfe zu holen, nichts geanbert.

16 000 Schuft in zwei Stunden

Bie fehr es General Montgomern baran gelegen ift, feinen Ungriff auf Catania vorangu-treiben und biefe Stadt, die fur ihn greifbar nabe liegt, endlich in feinen Befig ju befommen, zeigt bas Beilptel eines einzigen zweistindigen Teueriberjalls auf einen nur 500 Meter Breite betragenden Abichnitt ber mittleren Front vor Catanta. Sier hat er, nachdem ihm alle Berluche, am
linten Flügel, dicht unter bem Meer und unter ftarffter Ginwirtung por allem auch feiner Schiffs.

geschülte ben Durchbruch zu erzwingen, nur blutigfte Berlufte und gablreiche Pangerabiduffe eingetragen haben, ben Schwerpunft mehr in die Ebene hineinverlegt. Gur einen einzigen, eng begrenzten An-griffsitreifen ichieft er in in app zwei Gtun-ben 16 000 Schuft auf ein Gebiet, bas auch in ber Tiefe nicht jehr weit hinaustommt. Rug ber Tommy bei einem jo verschwenderischen Munitionsaufwand aller Raliber nicht glauben, bag ihm bei bieler Umpflugung ber Erbe fein nennenswerter Biberftanb mehr entgegentritt? Und boch taufcht Biberftand mehr entgegentritt? Und boch taufcht er fich. Richt umfonft hat ble beutiche Fuhrung befohlen, bag fich jeber tief in bas Erbreich eingu-graben hat. Da muß es icon ein Bolltreffer fein, ber mitten in ein Geschligloch geht, um einen Ber-

Kurze Umschau

Sobe bentide Andelchungen für japanifde Offi-giere überreichte ber beutsche Sotigatier in Totio. il. a. erhielten Grogadmiret Romura bas Giferne Areng 1. Rlaffe, Bigemarineminiter Bigeabmiral Samamora bas Großtreng und Rigeabmiral Ofa ben Biern bes Dentiden Ablera mit Edwertern.

In Ctraffund eingeiroffen in Großabmiral Danig, um mit Reichsingendführer Arman bie Teinschmer am Neichsweitsampt ber Marine-Sa, au begrühen. Er gewann dabei ein Bild ernfthafter Borbereitung ber Jungen auf die militärische Dienftzeit in ber Rriegsmarine.

Die Einziehung ber Prauen bis an 20 Jahren in England jum Arbeitsteinlag foll in Bulbe erfolgen, gab Arbeitsminister Berdu vor bem Unterhand bekannt. Das enbgaltige Ergebnis ber Bablen in Sübafrifa, bas nach Vorliegen der Direiteberichte nunmehr felikeht, ernibt für die Regierungsharteten 107 Sige gegen 43 ber oppolitionellen Gruppen.

Die oberhe Gatrung der indifien Unabhängigleits-bewegung bat einem Bericht and Schon an aufolge beschloffen, bort eine Militärschuse ind Leben au rulen, auf der jung e Inder an Offigieren au og ebilbet werben. Bie es beift, find die Ret-bungen für diese Militärschuse bereits is gablreig, daß eine frenge Andlese gerreffen wird.

Der Cherjie nationale Berteidigungbrat ber dinefifden Rationale Berteidigungbrat ber dinefifden Rationalregierung befclich am Freitag, die frühere Schantangarmee unter General Buhnawen je at "Dritte Armee" zu nennen. Die Erfie Armee ber Rationalregierung unter General Jenquantao und die Zweite Armee unter General Santiang den bestehen bereits.

Die frangblifde Rongeflion in Scang-hai it Greitag morgen burch einen feierlichen Gaaid-alt ber dinefficen Rationalregierung gurudgegeben worden. Die Rongefion bat 49 3 ehre bestanden.

teibiger aus bem Rennen gu merfen. Bei bem Erommelfeuer ber 16 000 Coug haben wir durch Bolltreffer gmei Tote und gwei Berwund solltreffer zwei Lote und zwei Berwundeie. Und als der Tommy dann ansgreift, verspiltt er die Wirtung der in hervorragender Feuerdizipfin die auf nächste Entsernung gestoppten Wassen. Wie von einer Sense hingemaht jallen die englischen Infanteristen, und was in einigen Eindrücken in unsere Stellungen hineinstommt, wird im Nahlampf mit der blanten Wasse bereinigt. Rur an gang menigen Stellen ift es bem Englander gelungen, winzige Streifen im Borge-lande der haupttampflinie an fich zu bringen und bas auch nur deshalb, weil die beutsche Kampf-führung darauf verzichten konnte, diese Puntte zu

Geit brei Tagen nun hat fich an ber gemunbenen Geit drei Tagen nun hat sich an der gewundenen Berteidigungslinie, die durch die Ebene von Catania geht, nichts Wesentliches geändert. Auf unserer Seite ift sie durch den Einsag allmählich herankommender schwerer Wassen nur stärfer geworden. Trosdom der Feind seine Angriffe pausenlos fortseht und die Feinerliberfälle mit Stundenabständen immer wieder die Luft erzittern sassen, hat man den Eindruck, dag auch der Gegner neue Krässe berankarrt, weil er einsehen muste den ihm unter den jektigen Umstäneinsehen mußte, bag ihm unter ben jegigen Umftan-ben jeber Berjuch, fich in ben Befit von Catania gu feben, hohe Berlufte fostet.

Sechs englische Paks unschädlich gemacht

Bei ber Rahe ber Rampflinie gibt es im harten Mutag ber Schlacht oft auch furioje Szenen. Ginmal fahren zwei englische Rraber an einem beutichen Ge-fechtsvorpoften auf ber afphalfierten Strage vorbei und merben auf bie Frage nach ber Gront mit einer paffenden Aniwort noch tiefer in unfere Linie gurudgeschiett, wo fie turg, gur riesigen Ueberralchung ber Jahrer, vereinnahmt werben. Das andere Mal find es zwei Laftfraftwagen, die im Umbreben auf ber Unmarichftrage, ale fie ben Braten gerochen hat-ten, burch ichnelles Feuer in Brand geichoffen murben. Much hier manberten die Bejagungen in die Gefangenicaft. Den größten Erfolg aber erzielten in biefem Wirmarr ber Linien Grenabiere und 3a. ger, die beim Morgengrauen ploglich fechs englische gar, die beim Morgengrauen plöglich jechs englische Pafs dicht vor den eigenen Linien aufgesabren, aber verlassen sinden. Der Gesechtsvorposten hatte in der Racht auf verdächtige Geräusche geschossen. Daraufhin sind die Tommies, die sich versahren hatten, unter Zurücklassung ihrer schweren Waffen, abgehauen. Robbend und kriechend werden zwei Paks
langsam unter dem wüsenden Beschus des Keindes
in die eigenen Linien gedracht, wo sie bald ihre
Stimmen gegen die früheren Besicher ertönen lassen,
während die vier restlichen Geschütz gesprengt werben und damit dem Gegner versoren sind.

ben und damit bem Gegner verloren finb, So halt unter Trommelfeuer und Bombenhagel, unter Beidug ber ichmeren Schiffsartiflerie und ben Qualen einer fengenben fublichen Sonne bie Front por Catania und erweift täglich in ben fleinen Szenen bes Rampies bie moraltiche leber. legenheit bes hier auf gaber Abmehr ftebenben beutichen Golbaten. Kriegsberichter Lutz Koch

# Die erweiterte Kinderlandverschickung

Eltern überzeugen sich vom Wohlergehen ihrer Kinder

Muf bem Gebiete ber ermeiterten Rinber-Tanbverichidung, bielem großen fosialen Jugenberholungswert; ift icon fo bedeutendes geleiftet worben, bag meitere Steinerungsmöglichfeiten faum glaubhaft ericeinen. Und boch mußten wir auf einer Gahrt burch bas Proteftorat und Mabren erfennen, daß alle beteiligten Stellen mit bem weiteren Ausbau und mit neuen Magnahmen gur weiteren Bervollfommnung ber ROB, beidäftigt find.

So ift beilpielsweile im Proteftorat ein grobes Lager für Infeftionsfrante gelchaffen worden. In diefes, aus neun getrennt liegenden baulern bestebende Lager, fommen die Kinder aus einem ber vier ROB. Rrantenbaufer, um mit Rin-bern, bie von ber gleichen Krantbeit befallen finb, untergebracht zu werden. Diese neuartige Quaran-tane bat ben Borteil, bag bie Kinber fich im Saule und in bem bazugehörigen Garten frei bewegen tonnen und logar der Schulunterricht meitergeführt merben tann, mabrend fonit anftedenben Rrantheiten ein feche. bis acht.

wöchiger Coulausfall su verseichnen ift. Die gefundheitliche Betreuung ber Rinder iit aber portrefflich organiliert Gie find unter bauernber arstlider Rontrolle, und es fummern fich um fie ftaatlich gepruite Rranfen. idweitern, die von GD. Mabeln bes BDM, unter-

Much im Coulwelen werben immer wieber neue Berbefferungen angeitrebt, obwohl icon jest Die idulifden Leiftungen in ben RUB. Lagern auminbeit auf ber gleichen bobe mie in ber beimat. sum Teil logar höber liegen. Bur Beit wird an bie Errichtung eines besonderen Lagers für minder-und ichmachbegabte Rinder gebacht, bie bort einen ihter Aufnahmefabigfeit angepagten Unterricht er-balten loffen In biefem Bulammenbang fei barauf bingemielen, bag bie Rorreipondens ber Rinber mit ihren Ungehörigen ohne jebe Kontrolle erfolgt. Gin. mal im Monat wird unter Anleitung bes Lager-leitere ein bis ins ffeinfte gebenber Lagerbericht verfaßt, ber bann allen Eltern gugeht.

Muf unferer Sabrt batten mir auch Gelegenbeit. einige Eltern aus ben luftgefährbeten Gebieten gu fprechen. Ginige ber Bater und Mutter ftanben bem Lageraufenthalt ibrer Rinber lteptiid gegenüber. - Jest aber, nachbem fie fich burd Mugenichein von bem Boblergeben ibrer Sproblinge überzeugen und feltkellen fonnten, bag bas KLB. Werf einzig der Fürsorge und Sicherung unserer Jugend dient, fanden fie nur Worte bes Dantes für bas, mas ihren Kindern in ben Lagern geboten mirb und bas fie ihnen babeim unter ben gebigen Berhältnissen niemals bieten fönnten. Eine Mutter erflätte uns, es sei zwar ihr Einstger, den sie bier hätte, und die Trennung würde ihr nicht leicht, aber lieber sei es ihr, ihn sicher und wohlschilt im Geren willen. bebutet im Lager su miffen, ale ibn bei fich su baben und ibn ben bauernden Luftangriffen mit allen ihren Folgen ausgesett gu feben,

### Versteckspiel um die Verantwortung

Stodholm, 31. Juli. Die fatholifde Reat. tion auf den ameritanischen Luftangriff auf Rom rief, nach einer Liffaboner Melbung in "Rha Dagligt Allehanda", in englischen Regierungsfreisen peinliches Aufsehen hervor. Eine amtliche Abstandnahme von der Bombardierung ist nach Erflarungen Churchills und Sens im Unterhaus nicht mehr möglich, bechalb fei man dort eifrig bemubt, bie gesamte Berantwortung ben Ameristanern in die Schuhe zu ichieben.

fanern in die Soube ju ichteben.
Musländischen Diplomaten in London würde "im Bertrauen" mitgeteilt, daß Roosevelt persjönlich ben Besehl zur Sombardierung gegeben und die englische Regierung erk nach besten Aussertiaung unterrichtet habe. Umerikanische Kreile in Listaben verluchten nach Bekanntwerden dieser Meldungen die Bombardierung Roms auf lamietischen Drugt persichten

fowjetifchen Drud gurudguführen. Verleg und Druckt Wiesbedener Zeitung Schneider u. Co., K.O. Verlegstellerr Ludwig Allstadt. Hauptschriftleiter: Feltz Gösther, stellv. Hauptschriftleiter und Chef vom Dienst: Kerl Kreuter, alle Wiesbeden, — Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. f.



PK.-Aufnahme: Kriegsberichter Mittelstaedt Wb.)

Immer wieder nennt der Wehrmachtbericht den Nemen dieser Stedt. Wechselvoll ist das Schicksal dieser vollkommen zerstörten Stadt, um deren Besitz im Winter und Frühjahr 1945 erbittert gekämpit wurde und von der aus im Juli 1943 der Uebergang über den Donez erzwungen wurde

### - Wiesbadener tadtzeitung

Aŭgüst . . .

Bas an einem fturmifden Borfrühlingstage als Samen in bie unendliche Gruchtbarteit ber Erbe fiel. bas ift nun reif geworben, Das Jahr brennt in feinen höchiten Kraften, Die fich erfüllen, alles quillt und fliegt aus einem übervollen Geiag: - Beit ber Ernte, Alle Berbeigung ift aufgeblubt, und ber Menich fühlt mit Andacht und Chriurcht ben Segen und ben Schmers, Die in allem Reiffein liegen.

Die Abenbbammerung ift icon um ein weniges fruber ba, und ber Schatten ift langer geworben, ben ber Baum por beinem Saufe in Die bellite Connen. kunde des Tages wirft. Bit es icon fo weit? fragen beine Mugen erichredt.

Aber ber Dimmel ift voller Glang, wie weiche Ceibe, und bie Gerne lodt mit sarten, troitlichen Sarben, Gin leichter, tangelnber Commermind tragt bas Dengeln ber Genien wie ein Lieb baber,

Sielen bort Rofenblatter sur Erbe? - Und leuchtet es nicht icon rot in ben Chereichen? lagte bas Wort: Berbft. - bas bart aufichlägt wie ein Stein?

Aber bunte Blumen bluben noch, und bas Land liegt aufgeichloffen und buftenb in ber ftillen Barme ber Tage, bie fich in unmerflich muber merbenbem Sang bie Banbe geben, In bie Rube und Belle ichmeigenber Rachte fallen Sternichnuppen aus ber ewigen Gerne bes himmels. Du baft einen Bunich

### Bom 1. Muguit bis 30. Geptember

Befriftetes Reunnfertigungsverbot für Schneiber Die Reichsgruppe Sandwert hat wiederum, wie bereits einmal, jugunften ber Reparaturen ein befriftetes Berbot ber Reuansertigungen für bas Schneiberhandwerf und Perionen, die gegen Entgelt Rabarbeiten ausführen, erlaffen. Die im Reichsan-

jeiger vom 29. Juli veröffentlichte Anweijung bebom 1. Auguft bis einicht. 30. September für die Zeit bom 1. Auguft bis einicht. 30. September 1943 Auftrage auf Neuanfertigung von Spinnftoffwaren nicht annehmen, die in Arbeit besiudlichen Waren jedoch

### Lehrlüche Michelsberg 1.

Mm Dienstag, bem 3., und Freitag, bem 6. Muguit, finben wieber Schaufochen ftatt pon 10-12 und 15-17 Uhr. Es wird noch einmal bas Dampfentfaften Prattifch worgeführt, ba bei ben Sausfrauen noch Dielerlei 3meifel barüber beiteben. Mugerbem merben Einmachfragen beiprochen.

noch bis 15. Muguft weiterbearbeiten und fertig. fellen. Ausgenommen von bem Reuanfertigungs. Derbot find Uniformen, Trauertleidung und Umftandefleidung, Leibbinden nach argilicher Berord-nung, Umftandegurtel und emieder, Rleidunge und Baicheftude, fur Die ber Berbraucher einen Beging. ihein vorlegt ober eine Ertlarung bes Birtichafts. amtes beibringt, in ber bie Rotwenbigfeit ber Reuanfertigung beicheinigt wird, fowie endlich alle Rleibungs- und Baideftude für öffentliche Auftraggeber, für Rorperbeichabigte ber Betjehrtenftuje 2 und 3 und für Sliegergeicabigte.

### Entwendung von Familienbabe

Rad dem fürglich neu in bas Gejen aufgenom. menen § 170 a St6B. mirb ein Chegatte, ber aus Eigennut ober Boswilligfeit Familienhabe ver- augert und badurch ben anderen Chegatten icabigt," mit Gefängnis bis ju 2 Jahren beftraft. Das Amtse gericht Frantfurt am Main hatte es erstmalig mit einem folden Gall gu tun. Angellagt war eine junge Chefrau, beren Mann bei ber Wehrmacht ift. Die Angeflagte führte einen loderen Lebenswandel und lies fich mit anderen Mannern ein. Gie verlaufte, um Beld zu erhalten, Teile bes Sausrats und ging hierbei fo meit, daß fie nabegu die gange Bobnung austaumte. Der Chemann hatte fein richtiges Lager mehr und es fehlten ihm Bajde und Anguge. Den immeren Bertrauensbruch, ben die Angeflagte burch bie Beraugerung ber Jamilienhabe beging, muß fie nun mit 9 Monaten Gefangnis buffen.

Tannengapfenfenerung für Generatoren. Canbeidmetes Generungsmaterial für Generator-anlagen im Kraftfabrzeugeinfab bewährt. Die Ramfrage ift infolgebeffen außerordentlich geftiegen, fo daß es fich als notwendig erwies, Dochitpreife feftaufegen.

## Nur wenn Ersatzbeschaffung gerechtfertigt

Entscheidung über die Entschädigung für Gegenstände von Kunstsammlerwert

Gur Gegenftande mit Runit. ober Cammlerwert find, weil fie bem Breisftop nicht unterliegen, erheb-Breisfteigerungen ju verzeichnen. Bu ben bei ber Entichabigung von Rriegsfachichaben baraus fich ergebenben Fragen hat das Reichstriegsicabenamt einem Beichluß Stellung genommen, ben bie "Deutiche Berwaltung" peröffentlicht. Die Rriegsfachichabenverordnung lagt eine alsbaldige Musjahlung bet Entichadigung nur ju, wenn die Eriagbeichaffung vollswirtichaftlich gerechtjertigt ift. Eine als-baldige Entichabigung ift also nicht zu gemahren für jede Biederbeichaffung, die dem Geschädigten zu gang aufergewöhnlichen Bedingun-gen geglücht ift. Es ift vielmehr Boraussenung das fie vom Standpuntt des Allgemein-interesses auch gerechtsertigt ist. Es fann nun feinem Zweisel unterliegen, daß das als für die Bemeffung ber Entichabigung maggebende Bieberbechaffung nicht biejenige gelten tann, Die gu anormal überfteigerten Breifen abgeichloffen worben ift ober nur ju folden Breifen guftanbefommen tonnte. Es fann bem Reich nicht zugemutet werben,

jum Musgleich eines Rriegsichabens, ben ein Gingelner erlitten hat, anormal überhöhle Biederbeichaf-fungstoften gu Laften ber Allgemeinheit gu über-

Wenn eine Wieberbeichaffung gerftorter Runftgegenftande ober abnlicher Dinge nur ju folden überhohten Breifen möglich ift, tonnen biefe Bieberbeichaffungstoften deshalb nicht für die Sobe der Enticadigung maggebend fein. In folden Gallen wird es vielmehr, wenn ber Weichabigte feinen Untrag aufrechterhalt, erforderlich fein, Die Enticheibung über bie Sohe ber Entichabigung ausjufegen, bis eine Wiederbeichaffung, Die vollewirtichaftlich gerechtfertigt ift, erfolgt ift ober erfolgen tann, Wenn aber Die Doglichfeit besteht, einen gerftorten Runftgegenftand beute gu einem Breife wiedergubeichaffen, ber nicht anormal über-hoht ift, bestehen teine Bedenten, Die fur Die Biederbeichaffung entfteftenden Roften als maggebend an-zuertennen und die auf diefer Grundlage bemeffene Entimadigung alsbald auszugahlen.

### Echwergewicht ber Betreuung auf ber pflege. Es ift fein Borteil, einen pormarts fturmenben Geift gu baben, wenn man ibn nicht gu sugeln weiß. Der Borteil einer guten Uhr besteht nicht barin, bag

Conderbetreuung ber "Rrabbellinder"

Sojialpadagogifde Beiterbilbung ber Gachfrafte

Rindertagestlatten ber 962. berausgegeben. Beitliche Abftande von swei bis brei Jahren,

Die amifden Erwachfenen eine immer geringere

Holle ipielen, bedeuten im Rindesalter die Bu-gehörigfeit gu icharf ausgepragten Entwidlungs-

ftufen. Diefe Erfenntnis bedingt besondere Er-wagungen binfichtlich der Ginordnung bes Rrab-

belfindes, wie die Gin- bis Dreifahrigen ge-

nannt werden, in die gur Berfügung ftebenden Betreuungoftatten. Rach ben neuen Richtlinien

wird untericieden amiiden ben Gin- bis 3mei-

jahrigen und den Zwei- bis Dreifahrigen.

Babrend die erfte Gruppe gwedmaßigermeife -

bei groberen Ginrichtnugen mit einer Conder-abteilung - ber Rrippe anguichliegen ift, mo bas

Die REB. bat durch ibr Amt Boblfahrts. pflege und Jugendhilfe nene Richtlinien übek die Befreuung der Gin- bis Dreifabrigen in den

fie möglichft ichnell gebt, fonbern möglicht licher. Hans Bethge.

rifden Aufgabe liegt, gehört die zweite Gruppe jum Bereich ber Rindergarten, mo in madiendem Dage ergieberifche Belange bervortreten. Gelbitverständlich foll babei in feiner Beife ichematifch verfahren werben.

3ft eine Regelung burch Trennung ber Rin-r nach Maggabe ibrer Entwidlung aus gendweichen Grunden nicht möglich, fo fann irgendwelchen Grunden nicht möglich, fo fann auch eine felbitandige "Krabbelftube" für alle Rinder zwiichen 1 und 3 Jahren geichaffen werden. Gie fann, wenn ein derartiges Bedürfnis porliegt, für fich allein bestehen und ift mit Ritdficht auf die Rleinften vorzugeweife ber Rrippe anguidließen. Mls facliche Betreuungetrafte für Rrabbelftuben oder Rrabbelabteilungen tommen in erfter Linie Rinderpflegerinnen und Gaug-lingoidweitern in Frage. Da neben ber febr wichtigen gefundheitopflegerifden auch bie er-gieberiiche Aufgabe in biefen fruben Jahren bereits eine weientliche Rolle fpielt, wird ber fogialpädagogischen Beiterbildung begie. Aufichulung Diefer Gachtrafte große Bedentung beigemeffen.

Saben Gie icon baran gebacht? Ja, haben Gie icon baran gebacht, daß jeht im Commer bie beite Beit und Gelegenheit bagn ift, ben Luftichustaum grundlich ju burchluften? Alle Sausbewohner belfen mit, wenn an iconen Tagen der Lufifchiteraum ausgeräumt, das Inventar auf den Sof gebracht, dort gesonnt und gereinigt wird. Daran und an vieles andere, woran wir denten muffen, erinnert "Die Sirene", die iffin-frierte Beitidrift des Reichsluftichundentbes, mit einem Merfbilderbogen in ihrem neueften Geft. bas auch fonft viel Biffenswertes vom Gelbftichut

der Beimat gegen den Luftterror enthalt.



### Die Materialschlacht bei Orel

Neue Wochenschau: Front in Sizilien - Bomben auf Geleitzug - Kriegssport

Die einleitenben Bilber ber neuen beutiden Wochenichau fuhren uns in bas Berliner Olompia-Stadion, mo por 30 000 Buichauern bie vierten beutiden Kriegsmeiftericaften ber Leichte athleten ausgetragen merben.

Dann feben wir in einer Juntericule ber Baffen - ff Freiwillige aus allen germanifden gandern, Die in besonderen Lehrgungen ju Fuhrern ber Waffen.ff ausgebilbet werben.

Die anichlieftende Bildfolge geiot Juhrer bes Reichsarbeits bienftes, Die als Offigiere und Goldaten bes heeres mit bem Ritterfreug ausgezeichnet wurden, bei einem Empfang burch ben Reichsarbeitsführer, Reichsleiter Konftantin Sierl, und bei einem Bejuch bes Arbeitsvorhabens Sporttebruch in Rieberichleften.

Die Ramera ichwentt nach bem Guben gut ligi. lianiiden Rampffront. Heber Die Deerenge von Meffina geht der Radidub für unfere Soldaten, Die in hartem Abmehrtampf gegen Briten und Ameritaner fiehen. Biermotorige USM. Bomber, Die brennend am Boden liegen, geben ein Bild von ben Berluften, Die ber Geind bei jedem Ungriff erleibet. Gegen berannabenbe britisch-ameritanifche Landungsflotte eröffnen uniere ichweren Batterie bas Feuer. Der Geind rennt mit weit überlegenen Rraften gegen unfere Linien an, boch wird fein Durchbruche. verjuch gurudgeichlagen. Spannenbe Mufnahmen von einem Luftgefecht mit britifden Jagern folgen.

Aufnahmen, die an Bord eines englifden Kriegsichiffes gedreht wurden und auf Um-wegen in unfere hand tamen, laffen uns einen Angriff unferer Luftwaffenverbande auf einen britijden Geleitzug im Mittelmeer miterleben, Unbeirrt durch die Abwehrversuche feindlicher Dafchinen, Die von einem Flugzeugträger ftarten, fturgen fich unfere Rampfflugzeuge burch bie bichte Sperre ber bri-

tijden Schiffsilat auf ihre Biele. Der abidliegende Bericht bringt Bilder von ber großen Schlacht im Raume von Drel. Rachicubfolonnen rollen in neue Bereitstellungen. Pangereinheiten formieren fich jum Gegenstoß. Dichtauf folgt die Infanterie. Ueberall steben bentiche Bangerreierven bereit, ben Durchbruchsversuchen ber Cowiets zu begegnen. Immer wieder rennt der Feind
mit ftarften Banger- und Infanteriefraften gegen unfere Abwehrfront an. Jedesmal wird er jurudge-worfen. Das Ziel der deutschen Führung: nicht Ge-ländegewinn, sondern Zerichlagung von Menich und Material wird in dieser ge-waltigiten Materialichlacht verwirklicht. Mus ben Gefichtern unferer Solbaten pricht bie un-porftellbare Sarte bes erbitterten Ringens. Aber wir feben aus ihnen auch bie ungebrochene Rampf. fraft und bie unericutterliche Buverficht, mit benen fie ben Gegner immer wieber gurudichlagen.

### Viel trinken – bedeutet viel schwitzen

Erfrischungsvorschläge für heiße Tage - Kühl besser als eisig

Die Rachfrage nach Speifeels und nach eisgefühlten Getranten ift an beigen Commertagen befonbers groß. Dabei find fich bie wenigften Dlenichen barüber im flaren, bag die erfrifdende Birtung beim Genug tubler und talter Getrante und Speifen genau fo groß ift, als wenn bieje eisgetühlt find. Das Gis übt lediglich im Mugenblid des Genuffes einen ftarteren Gaumenreig aus. Demgegenüber aber follten wir nie vergeffen, daß gerabe in Sochjommertagen ber Gisgenuß mancherlei gefundheitliche Gefahren in jich birgt. Das gilt gang bejonders bann, wenn Gis ober eisgefühlte Getrante auf leeren Magen genoffen werben. Daburch erfolgt eine fo plogliche ftarte Schodwirfung auf die Magenwande, bag fich bies bei Menichen mit ichwachem Magen in ichweren Magenerfranfungen und in der Bildung von Magengeichwuren auswirten tann. Bejonders bei Rindern muß beshalb barauf geachtet werben, bag grund. jählich niemals mit leerem Dagen Gis gegeffen ober

eifige Getrante genoffen werden. Die burftftillende Wirtung ift am ftartften bei allen Getranten, die fühl gestellt werden und zugleich nur ichwach gefüßt find, Wenn Speifen oder Getrante im Reller gestanden haben, haben fie meistens eine Temperatur, die für den Magen juträglich ift. hat man feinen Reller, jo tann man eine Kanne oder eine Schuffel mit Getranten, Gugspeisen, Kompotts uiw, für turze Zeit in taltes Waffer ftellen. Aber auch dabei ift es gefünder, daß erft etwas gegesen und bann bie talten Getrante ober Gerichte genoffen werben. Bon besonderer Wichtigfeit ift bas ichwache

Gugen, Gin Getrant tann fogar eisgetühlt fein, wenn es jehr jug ift, betommt man boch jojort wieder Durft banach. Und ebenjo macht luges Speijeeis nach turger Zeit wieder durftig. Die ftartfte durftitllende Wirtung bat talter ober tübler ichwarzer Raffe e obne Zuder, ebenjo tu blet Tee, und gerade unfere verichiedenen beutiden Saustees ichmeden talt augerordentlich aromatiich. Gie follen nur gang wenig gefügt werben, Muf Dieje Beife eignen fich bie Tees gang bejonders auch für Rinder als erfriftenbe

Gins lernt man freilich tald aus Erfahrung: viel trinten bedeutet viel ich wigen. Beionders Menichen Die torperlich arbeiten, merten raich, bag vieles Trinten in beigen Tagen eine ichwere torperliche Belaftung barftellt, benn alle übermäßigen Fliffigfeitsmengen, die ber Rorper nicht auf bem gewöhnlichen Wege über die Rieren ausscheiden tann, werden durch Sautporen ausgeschieden, Darum wird es immer der am leichteften haben, ber fich beswingt und an beigen Tagen wenig trintt. Man fann dem Durftgefühl burch gelegentliches Mundipulen Schlude entgegenwirten. Cbenfo wird ber gesamte Rorper raich abgefühlt, wenn man nut fur turge Beit die Unteratme, besonders ben Buls unter fliegendes taltes BBaffer balt.

Die Erfrifdung ift feineswegs immer von ber Ralte abhangig. In China und Japan reiben fich bie Menichen an beigen Tagen Geficht und Arme mit beigen feuchten Tuchern ab, und fie fuhlen fich

banach wie neugeboren!

# Aŭs Wiesbadens Künst- und Kulturleben

Otto Schmidtgens Debut

Der junge Rapellmeifter, in Dresden unter Buid und Bobm geidult, am Deutiden Theater Biesbaden als aufftrebendes Dirigiertalent gebatt, als tüchtigfter Korrepetitor viel erwahnt, tritt frub bedeutsame Rachfolge an. Tort at fteben, mo bisber Anguit Bogt frand, mo bavor Derbert Albert und Delmuth Thierfelder mirften, ift nicht leicht. Aber mer Otto Edmibt-Ren bisher und gestern Abend beobachtet und erfest hat, mer bei feinem Debut vor bem viel-erprobten Ginfonie- und Aurordefter ber Stadt Bjesbaden augegen mar - und ber große Rurbausfaal wies eine recht ftattliche Reund der uchersahl auf - ber erfannte: Dier entfaltete fic. eritmalig gang auf fich felbit geftellt, ein feinnerviger Dirigent, beitimmt im Umrif. bifai-Pliniert, fein abwagend, aber temperament-

Gin Ginfoniefongert. In der gepflegten Biebergabe von Mogarte frifd aufgeichloffener Sinfonie in D-dur, Die ohne Mennett, aber pollfüllig-ergiebig vorüberjog, erfreute ein launig Regebenes und genommenes Adagio, bei dem icon die fubtife Beidengebung beitach; mit Raffe wurde bas betriebiame Allegro bewaltigt. Bebeglich und überlegen wirfte bas Andanie; mit forichem Ginfat leuchtete bas Ginale Prefto. Gine aniprechende Leiftung.

Danach fam das reichlich langatmige, in ber wifd gedebuten Manier ber bamaligen Beit auslabende, an fich gemablt gefeste Rongert für Bioline und Orcheiter a-moll von Biotti, Der gewißigte Geigenvirtuoje bat es feinem illuftren andomann und Zeitgenoffen Cherubini gewibmet. Es ftedt voller violiniftifder Raffine-ments. Rongertmeifter Albert Rode ipielte es lechnifch febr anfebulich und tonnte für viel Beifall und Blumen danfen. Den Orchefterpart be-treute Schmidigen fauber und flar,

Bas er ichlechtbin fann und wie er jest icon mit dem Orchefter verwuchs, erwies dann bas "Tannbanfer"-Borfpiel und Bacchanale in der üppig-ichwülen, efftatischen Parifer Fassung, hier dominiert der Vilgerchor nur fefundar, Das Sinnlich-Tumultuarische berricht, ein glübendes Bener lodert, ein vebementer, leidenichafterfüllter Dirigent wird benötigt. Run: Otto Edmidtgen frand diefem bomnifden Bagner recht nabe. Er loderte mit. Manche überraichend feine und elanvolle favellmeifterliche Ruance machte verheifungsvoll geltend. Go mar der Beifall dem Bert und feiner mufitalifden antetpretation entipredend. Doch er fleigerte fich noch beim Edlug des Abends.

Er brachte, follte man es glauben, für Biesbaden eine Richard. Etrang. Premiere. Der geniale Programm-Mufifer ichrieb das Werf dreifigjahrig in Beimar. Die programm-matifche Analuje diefes "Rampf und Sieg" benannten Sturm- und Drangwerfes des Reftore und Gubrenden unter ben deutschen Romponiften der Gegenwart baben wir diefer Tage an gleicher Stelle ben Leiern vermittelt, Bernhard von Beimar in ber Echlacht bei Lugen" Junghelbiich orcheitervirtuofer tonnten der edle Bring und feine bentiche Tapferfeit nicht geichilbert werden, ale es der braufende, Bucht, Rraft und Gener vermählende, mit dem Inftrumentalförper icon damals vollvertraute und ibn biltatoriich meisternde, wenn auch noch garende junge Richard Etrauß tat.

Der jest gleichfalls braufende junge Otto Schmidtgen gab ibm nichts nach. Er febte fich mit jeder Fafer fur ihn ein, Go entftand eine jungbelbifche Rongruens. Go gab es einen fturmiiden, blumenreichen Echlugbeifall,

Der funftbetrachtende Chronift ftellt ibn feit und erfennt in ibm das Beiden für einen guten Wen des ftrebend bemühten gutunfthoffenden Rudolf Christ

Schulerziehung kriegswichtig

Der totale Arieg erfordert die Rongentration affer Rrafte der Nation. Diefe Araftegufammuenfaffung und die Andrickung affer Arbeit auf das eine Biel. Erringung des Endlieges, ift auf allen Gebieten des Ledens erfolgt, so auch auf dem der schulischen Erziehung, Rürzlich erschien ein Erlag, der unter diesem Wefichtspunft außervobentlich wefentlich ift und grundfaulich feitftellt, daß die ichulifde Arbeit eine friega-wichtige Arbeit ift und als folche fichergeftellt werden mub. Das Dan der Leiftungen, das com Radwuch d in der Bebrmacht, Birtichaft und Berwaltung gefordert wird, ill in fetem Steigen begriffen. Bur durch ftraffe Infammenfaffung aller ichnlifchen Rrafte ift es möglich, den hoben Anforderungen an gennigen.

Der ermabnte Griat beitimmt, bak anterichnlifde Mufgaben von Lebrern und Schulern nur im Rabmen der vom Reichdergiebungominifterium erlaffenen Be-ftimmungen erledigt werden durfen. Die außerichulifche Beaufpruchung von Lehrern und Schulern barf feines-falls dagn führen, bag ber Erfolg ber Unterrichts-arbeit ber Schule felbft in Frage geftellt wirb. Falls der regional begrengt erforderlich werdende Ginfag ber Eduller in Grage fommen follte, bat dies unter allen Einiter in grage fommen joute, nat des unter allen ilmstanden erft nach Genebmignung der zuständigen Schnlauffichtobeborde zu erfolgen. Jur weiteren Sicheritellung der Schnlerziebung wird ferner bestimmt, dan die Vebrer nur folder Nebentätigfeit übernehmen durfen, die friegewichtig ist und weiter von feinen anderen Kräiten ausgesichtt werden fann, ihm ferner den Unterricht möglicht friedibar zu gestalten, ift der Sarthilbung der Vebrer funttie gehöben der bertenden. Sortbildung der Lebrer fünftig erhöbte Animertfam. feit girguivenden.

Antikommunistische Ausstellung

Gine folde wurde in ber mittelferbifchen Stadt Rragnjevac eröfinet, die fich größten Intereffes erfient. Befondere Animersfamteit wird den Raumlichfelten und Dolumenten begengt, die ber gerftorenden fommuniftifchen Attion in Gerbien felbft gemidmet find. Anch der Pavillon vom fowjetifchen "Varadies" indet reeten Animand findet regften Bufprnd.

Göppinger Freilichtspiel

Bu einem iconen Erfolg gestaltete fich die Erftauf-indrung des nenen, von Engen Grecht, Wonpingen, ver-fanten Bolfeich anipiele "Rorporal Diede-mann", mit dem das Goppinger Freilichtibester als einzige Greilichtbubne Gudweftdeutichlands bie biesjabrige Spielgeit eröffnete. Rund 2000 Bufcaner wohnten ber Eröffnungsvorftellung bei, die durch die geschidte dramatische Bebandlung einer spannenben Erische aus dem Siebenjabrigen Rrieg großes Intereffe fand. Die Goppinger Laienspielfchar bemubtt fic nach beften Rraften obne hingugiebung beruflicher Sachfrafte eine Borftellung ju ermöglichen, die ber Tradition des Goppinger Freilichttbeaters entfpricht.

Der Film "Nippon"

3m Quitpold-Theater in Munchen fand bie Munchner Erftaufführung bes Großtulturfilm & "Nippon - das Land der anigebenden Goune ftat. Die Aufführung wurde durch bie funtlerifde Biedergabe einer originatjapanifden Souate für Flote und Klavier eingeleitet. Mit dem Ebrenprafidenten der deutschiapanifden Gesellicaft, Reichfratibafter Ritter won Epp, und einem Bertreter bes Gauleifere maren weiter Mannet ans Partei, Staat und Behrmacht, ber japanifche Generaltonful Echniel und gabireiche Mirglieder ber Munchner japanifchen Wolonie anweiend, Gin Mitglied ber japanifchen Bot-fchaft fprach ben Dant für das Buftandefommen ber Berannaltung aus.

Wir hören am Sonntag und Montag

In der Reibe der Opernfendungen bringt bas In der Reihe der Opernsendungen bringt das Reich aprogram mam Conntag von 20.15 bis 22 libr das Bortpiel und den erften Aft von d'Alberts befannter Oper "Tiefland", die gerade im Teutiden Theater Biedbaden icon viele bervorrngende Anfihirungen hatte. Robert Deger bat die musiffalische Leitung, in den hauptrollen beren wir wohlvertraute Colinen: Billin Storring, Lieflotte End, Georg Dann, iowie den Chor und das arbie Ordeiter des Bertinger Teutiden Operabas große Ordefter des Berliner Tentichen Opern-baules. Vo fei gleich barauf bingewiefen, daß am tommenden Donnerstag von 21—22 Uhr der zweite Aft acfendet wird. — Am Montag wird Freunde flafisieder Muif die Echu bert. Bortragofelge feffeln, flafischer Munit die Edu ubert. Bortragofolge feffeln, bie der Deutich in dien der von 20.16-21 Uhr augeiest bat. Wichael Rauchetfen bat ein gewähltes Brogramm gujammengeftelt. Die Lieber "Irodene Blumen", "Der Tob und bas Medem und "Die Korelle" werden ben entpredenden Schleriften Barmitionen in Rammermuftfaben ergensbergestellt. Zolifien: Beter Anders, Emmit Bets-ner, Erna Berger; Infirmmentalfolifien: Bauf Putber, Michael Rauchetfen, Strus aus tett, Stroß. Quartett,

### Um bas Stiden und Garnieren

Beftimmungen über die Durchführung in ber Bragis Bum 3mede ber Giniparung von Arbeitsfraft Material im Rriege mar turglich por ben guftanbigen Stellen ein jogenann's Stid- und Garchen. In einer genierungsverbot ausgesprochen meinfamen Anweifung ber Re. gruppe Sandwert und ber Birtichaftsgruppe Befleidungsinduftrie, bie mit Buftimmung bes Reichsbeauftragten fur Rleis bung und verwandte Gebiete ergangen

nunmehr bestimmt, wie dieje Kriegsvereinfachung in ber Bragis burchjufuhren ift.

Danach fallen unter bas Stidverbot alle Arten von Stidereien an bezugebeichrantten Geweben, an Bett., Leib- und Saushaltsmalche jowie an Betleibungsftilden. Unter bas Garnierverbot fallen ausnahmslos alle Arbeiten, bei benen bie badurch entftebenden Material- und Lohntoften ben Bert bes Grundstoffes überfteigen. Unter bas Garnierverbot Grundlosse übersteigen. Unter das Garnierverbot fallen ferner insbesondere folgende Arbeiten; dei Bettwäsche das Andringen von überstehenden Säumen oder Rüschen sowie Maschinen, und Handhohlsaumarbeiten, dei Frauen- und Näddenwäsche jede Ausstattung, außer am Halsausschnitt oder Obershemd, dei Frauen- und Mädchendertleidung das Ansteingen von Blumen ans Textilmaterial oder von Matinen, die gus Graffiellen beroeffelt find das Ansteilen, die gus Graffiellen beroeffelt find das Ansteilen, die gus Graffiellen beroeffelt find das Ansteilen. Motiven, Die aus Stoffrollen bergeftellt find, bas Unbringen von Treffen, Applitationen und Polamenten aller Urt, fowie von Weigwaren und Ruiden, foweit fie nicht von Spezialberftellern ober im Sanbel fer-tig bezogen werden, bas Anbringen von Smotarbeiten, von Bliffees und Pliffeeteilen. Bei Rinberarbeiten, von Plisses und Plisseteilen. Bei Kinderbetleidung gilt das bei Franen: und Mädchenwälche
sowie Obertleidung gejagte entiprechend. Außerdem
ift dier nicht mehr statthaft die Ausstattung mit
Jiersalten, Schärpen, Jabots sowie das Herstellen
von gangen Faltenröden. Bei Gäuglings- und Kleintinderbetleidung bleibt die Ausstattung außer am
Halsausschnitt oder Oberhemd auch am Kermelabichtuk und Unterrand zugelassen. Bei Arbeitse,
Hause, Berusse und Dirndiseidern ist die Ausstattung mit Schärpen, Jierknäpsen, Jabots, das Herstellen von Schultergarnierungen, reichen Jiersteppeteien und ganzen Haltenröden sowie die Ausstattung
damit untersagt, bei Modewaren die Ausstattung bamit unterjagt, bei Mobewaren bie Musftattung mit Motiven, Ruichen und ahnlichem Zierrat, bas Ber-ftellen und Aufsehen von Atlasplatien. Dagegen bleibt bas Absteppen und Anbringen von Rabten gur Erhöhung ber Salibarteit ber Mieder fowie bas Unbringen von Platten aus einem anderen als bent Grundftoff zugelaffen. Begonnene Arbeiten und in Arbeit befindliche Spinnftoffwaren burfen wie vor Erlag bes Stid. und Garnierverbotes fertiggeftellt, noch vorhandene Borrate an Belate und Garnierunge-material bei Reparaturen und Umanderungen aufgegrheitet merben.

### Tapferfeit por bem Teinbe

Obergeft. Erich Silbebrand, 28. Writadt, Canbbachfte. 28, wurbe mit bem Gifernen Rreug 2. Rlaffe ausgezeichnet.

Radrichten aus bem Lefertreis. Um 30. Juli mirb Rari Rrennrid, Wiesbaden, bellmunbitrage 16. 70 Jahre alt. — Das Gelt der filbernen Sochieit feiern am 1. Auguft bie Cheleute Josef Dorr und Fran Anna, geb. Kraus. Wiesbaden, Schwalbacher Strafe 7. - 25 Jahre ift am 1. Augult Emil Brand. Biesbaden, Jahnkrage 1 bei ben Stadtmerfen Wiesbaden A.G. beichäftigt. - Am gleichen Tag wird Beinrich 3 mer mann, Miesbaden, Dermannftrage 15, 70 Jahre alt. -Albertine Gel. bach, Wiesbaben, Moristraße 31 vollenbet am 1. August bas 80, Lebensiahr. — 83 Jahre wird am aleichen Tag Franz Hofmann, W.-Biebrich, Karl-straße 9. — Ernst Scholz, Piörtner bei ber Firma Hentell, W.-Biebrich, begeht am 1. August bas 40iahr,

Mains. Die Rettungsmebaille murbe vom Guhrer bem Balter Conbergelb in Mains verlieben, ber im vorigen Sabr einen Ertrintenben aus bem Abein rettete.

### Bom 1. bis 8. August ift zu verduntein:



1. August 22.22 Uhr bis 2. August 5.16 Uhr, 2. August 22.28 Uhr bis 3. August 5.17 Uhr, 3. August 22.18 Hor bis 4. August 5.19 Uhr,

4. Muguft 22.17 Uhr bie 5. Muguft 5.20 116r, Mugust 22.15 Uhr bis 6. August 5.22 Uhr, August 22.13 Uhr bis 7. August 5.24 Uhr,

7. Auguft 22.11 Ubr bis 8. Auguft 5.25 Ubr. (Ein Roman um Kopernikus)

# Zum Heimatbild - das rechte Wort

Die fiedlungsgeichichtliche Entwidlung bes Groß. Biesbabener Stadtteils Erbenbeim mit feiner eigengeprägten Art, wird von grauer Borgeit ber bis gur Gegenwart bestimmt burch ben fruchtbaren Logboben, und vom Sochmittelalter bis aum Beginn des porigen Jahrbunderts durch feine Lage im Wintel swiften Rachbaritaaten. Graberfunde aus ber jungeren Brongeund ber alteften Grantengeit funben von Rulturen, über Die fein ichriftlicher Bericht vorbanben ift; und bie politifche Lage bes Ortes mit ben Maingern und Eppiteinern als Racbarn, perflocht Erbenbeim mit ben Geider Innenpolitit.

3mar nicht infofern, bag es nach der Aufteilung des Königslundragaues dem Mechtilds-bauler Gericht unterftanben batte, auch nicht als Schauplas bes berühmten Reichsfeftes vom

Jahre 1184, bas man immer noch für bie Erbene beimer retten mochte, obwohl es viel naber am Rheine itattfanb. Die Grenslage smang Erbenheim fic nach bamaliger borflicher Urt gu befeftigen, wie auch Kloppenbeim, mit Graben und Wall, auf bem wohl auch noch ein Gebud ftanb, und beffen Durchlaffe, Bforten, burch Salltore (Gallber, mundartlich) genichert wurben,

Den alten Ortsbering an ber oberen Pforte seigt unfer Bild, und wer prüfenden Blids bie Strage burdmandert, entbedt auch mohl noch ben alten Graben, fo wie er ben freien Blag brunten an ber Rirde und am Rathaus richtig als ben alten auf. gelaffenen Griebhof beuten wirb, Bieles und Bebeutungsvolles baben fleifige Beimatiorider aus ber Geichichte Erbenbeims, bas von ber ibm im 3abre 1423 perliebenen Stadtgerechtigfeit feinen Gebrauch machte, ans Licht gebracht; aber unbe- fannt ift bas Datum, an bem ber Erbenbeimer "Meppelmeib" begann, mitzugestalten an ber volfischen Eigenart ber Dorfiniaffen. Denn fo wenig ber Steinbager bom fernigen Weftiglen, fo menig



Aufnahme: WZ. (Rudolph)

lagt fich ber Apfelmein vom alten felbitbemußten Erbenbeimer trennen.

Wenn der fich einmal etwas vorgenommen bat, bann führt er es nach feinem Ropie burch, wie 1718 ber Erbenheimer Alticultbeiß. Er war awar tein eifriger Kirchenganger, aber wenn er bei feinem leibenben — er felbit fagt "baufälligen" — Buftand in die Kirche ging, bann wollte er auch einen eigenen, einigermaßen bequemen Rirchenftubl in ber Rabe ber Ture haben. Der Biarrer batte swar ichwere Bebenten, auch bas Konfiftorium; aber ba man smei Sabre vorber ber Frau v. Langeln in ber alten Mauritiusfirche in Biesbaben einen "ae . titterten" Gtubl gugeftanben batte, ergwang fic ber Alticultbeig im binmeis barauf bie Genebmigung. Und als man ibm für die erteilte Genehmigung 20 Gulben abforberte, mabrend bie abelige Dame nur 15 bezahlt batte, ba feste er ber boben Kirchenbeborbe solange ju, bis fie ihre For-berung berabiette. Nach langem Streit wurde der Kirchenftubl endlich sertig, aber ber Alticultheiß fonnte ibn nicht mehr benutzen, weil er fich inswifden sum Sterben bingelegt batte.

Reue Rurfe in ber Mütterschule

Die neuen Rurfe: Rochen, Raben, Sausliche Gefundheites und Krantenpflege, Erziehungsfragen mit Unleitung gur Kinderbeschäftigung, heimgestaltung, Bolts- und Brauchtum und Spielzeugturs beginnen Ende Auguft wieber.

Die Rurje laufen in ber Mütterichule, Barenstraße 4, in den verschiedenen Orisgruppen vormit-tags, nachmittags und abends. Jede beutsche Frau und jedes deutsche Mädel ab 18 Jahren fann an diefen Rurfen teilnehmen. Es ift gu raten, fich jest icon für bie Rurfe angumelben, ba nur noch einige Blage

Anmelbungen werben angenommen: Mutterichule Barenftt. 4, Tel. 24151, toglich von 9-12 und 15-17

### Der Rundfunk am Sonntag

Reichsprogramm: 9-10 Uhr: Bunte Musit am Sonntagmorgen. — 19.10-11 Uhr: Bom großen Baterland. — 11.95-11.30 Uhr: Pieder zum Mitslingen. 12.40-14 Uhr: Das deutsche Boltsfongert. — 15-15.30 Uhr: Musit aus Kulturfilmen. — 16-18 Uhr: "Feidopit: Rundfunt". — 18-19 Uhr: Sinfonien von Dagdon und Schubert. Leitung: Joseph Keilberth. — 19-20 Uhr: Sine Stunde Zeitgeschen. — 20.15-22 Uhr: "Tiefland" von d'Albert, Boxspiel und erster Aft. Leitung: Jobert Deger.

Dentidlandfenber: 8-8.30 Uhr: Orgel-Beutiglandfenber: 8-8.30 Uhr: Orgelwerte von Bach, Sugo Ditter, J. A. David Germann
Robill). — 9-10 Uhr: "Unfer Schapfaftein". Sprecher:
Gifriede Augmany und Friedrich Kapfler. — 15.30 bis
15.55 Uhr: Lieder von Schubert und Brabms, Klaufermift von Liszt. — 18-19 Uhr: Deitere Melodienfolge. — 20.15—21 Uhr: "Rufifalifche Koltbarfeiten"
(Chor., Soliften- und Rammermufif). — 21—22 Uhr:
Melodienfette "Rund um die Liebe".

Der Rundfunk am Montag

Reichsprogramm: 11.30—11.40 Ubr: Charlotte Köhn-Bebrens: Und wieder eine neue Woche. — 12.35 bis 12.45 Uhr: Der Bericht aur Lage. — 15—16 Uhr: Schone Stimmen und bekannte Juhrnmentaliften. — 16—17 Uhr: Neue Unterhaltungsmuff. — 17.15—18.30 Uhr: "Dies und das für euch zum Spah". — 18.30 bis 19 Uhr: Der Zeitspiegel. — 19.15—19.30 Uhr: Frontberichte. — 19.45—20 Uhr: Politischer Kommenlar von Dr. Scharping. — 20.15—22 Uhr: "Für jeden etwas".

Deutich fanbjenber: 15.15-15.55 Uhr: Mufi-falische Sommerbilder. - 17.15-18.80 Uhr: Rongert-fenbnng mit Berten von Frig Mbam, Riels, B. Gabe, Cefar Frand u. a. - 20.15-21 Uhr: Schubert-Sendung: Lieder und Bariationen über fie. - 21-22 Uhr: "Komponisten dirigieren" Bilbelm Jerger.

### Aus dem Gaugebiet

Grantfurt a. DR. Benn man ichmäst Die Frau eines Rleingartners batte in Sachien-baufen in ihrem Gartden einen Korb Johannis-beeren gepflüdt Auf bem Rachbaufeweg traf fie eine Befannte, mit ber fie ein langeres Schmateden bielt. Die beiben Grauen waren to in ihr Gelprach ver-tieft, bag fie nicht merften, wie ihnen ber Rorb mit ben Johannisbeeren von einem unbefannten Tater geitoblen murbe.

Wintel. Babbelboot gefentert. Unweit ber Rribben ichlug bier auf bem Rhein infolge ftarten Wellengangs ein Pabbelboot um. Der Fahrer permochte fich burch Schwimmen gu retten. Er gog babet fein Boot hinter fich ber ans Ufer. Das Babbel, ein Trainingsangug und ein Baar Canbalen waren in ber Glut verichwunden.

Ribesheim a. Rh. Diebftabl. Gine Metall. gelbtaffette, die von einer hiefigen Familie in ben Reller gebracht worden war und in ber fich Wert-fachen, Schmuditude, ein größerer Gelbbetrag, Bant-bucher und bergleichen befanden, wurde gestohlen. Die leere Raffette ift nun in einem Weinberg aufgefunden morben.

Bingen. Un fall. Gin jur Ernte aufs Gelb mit-genommener Junge bes Milchbandters Deffon im Stadtteil Kempten lief in die Genfe. Er trug eine fo ichwere Sandverlegung bavon, daß er ins Binger Rrantenhaus gebracht werben mußte.

Oberlabuftein. Tot aufacfunben. 3m Stabt. wald wurde der penfionierte Reichsbabnbeamte Ch. G. tot aufgefunden, Der alte Mann hatte fich morgens in ben Wald begeben, um nach feinem erfteigerten Brennholz zu seben. Infolge der Sike wurde er von einem Schlag ereilt, an bellen Folgen er perichieb.

Sportnachrichten

Rhein-Main-Preisrunde

Die REG, bei Banan 93

h. Die Rampifportgemeinicaft bat in ibren bieberigen Beine Dam-Preisfpielen viel Bech gebabt, und es ift ihr baber and nicht gelungen, vom Labellenende wegautommen. Aber auch am morgigen Conntag find ibre Ausschen auf einen Erfolg nicht groß benn fie bei gegen feinen gerinen Wegner. Conning find ibre Ausönchten auf einen Erfolg nicht groß, denn fie hat gegen feinen geringeren Gegner als dem alten rudmreichen & C. 93 Dan au in der Goldenalten rudmreichen. Die Ber find auf ihrem Flape ein fast unichlagdarer Gegner, was auch die Frankfurt/Offenbacher Großvereine ichon zu wiederbolten Ralen seikkellen musten. Ber erinnert sich nicht au die vor andertbalb Jahren auf dem gleichen Blag erlittene 0:0-Riederlage der Gelben, die damals eine noch bedeutend körtere Eff ind Reld an kellen vermochten? Jm Ausball ift jedoch fein Ding numbgeilich, und gar oft hat am Ende die favorisierte Eff bad Rachiehen gehabt. Benn anch der Papiersorm nach die Sanauer als die fürfere Naunichalt au gelten haben, so wollen wir doch hoffen, daß die Eelben alle im voraus angestellten Berechnungen über den Saufen werfen und als Sieger gurüsstehen mögen. merfen und ale Gieger gurudfebren mogen.

Kriegserinnerungsrunde erweitert 38. 02 Biebrich - BEG, Opel Riffelobeim 328. Schierftein - Spung, Beifenau Spung, Eliville - Reichobahn-EG. TB. 1817 Maing - Reichobahn Maing 05

Das geld der Teilnehmer im Kriegderinnerungspreis der Kreisflasse hat sich nunmehr vergrößert;
bingugekommen sind noch Epuga. Eltville und Bow. Opel. Die Russelsbeimer Betriebssportler gaßieren bei ihrem ersten Tressen in Biedrich. Ueder die derzeitige Spielftarke der Opelkente ist wenig de-fannt. Der AB. 62 Biedrich dagegen zeigte sich während der letzen Wochen wieder in dentlich ausstrend korn. Mit wesentlich der gleichen Mannichalt, die vor acht Tagen in Beisenan siegte, müßten die Gastgeber als Favoriten gelten.

acht Tagen in Beisenan fiegte, mußten die Gangeber als Javoriten gelten.
Schierstein führt mit drei Siegen und ohne Berluftpunkt unangesochten die Tadelle an. In großer Jorm bewangen die Schwarzweisen aulest des Mainzer Areismeister und erwiesen große Turch-schlagskrafi ibres Angrisse. Beisenan indes scheint eher ichwäner geworden und nach der Erfolgsterie im Pokalkamps etwas überspielt. Die Gaste werden amat am Dasen hartnädig Biderstand leiften, doch die Babrscheinsichkeit spricht für einen neuen Sieg der Kartscheinsichkeit voricht für einen neuen Sieg der Kartsfcbeinlichteit fpricht fur einen neuen Gieg ber ftart.

icheinlichter fpricht fur einen neuen Gieg ber nartbesenten Schierficiner.
Die Reichobahn, die ursprünglich in Biebrich antreten sollte, muß nun nach Eltville fabren. Dort mar immer schon beiber Boden, und in lebter Zeit baben fich die Abeingauer wieder verftarfen tonnen. Benn die Biebbadener einen Sieg beranoholen wollen, mitten fie vor allem im Etnem wirknugsvoller spielen

als füngli agen den TB. 1817.
Das Brogramm ergänzt ein Mainzer Lofalfampt, bei dem die in Schierftein ichwer augeichlagene Acidebbaba 68 gegen die ichneien und technisch guten Turner noch feineswegs im Boraus gewonnen bat.

### Kein Frauen-Handball am Sonntag

Der Statt gur Deutiden Granen-Bandballmeifter-Der Statt jur Deutiden granen-handballmeinerdaft verzögert im etwas, denn alle drei für dieselkodenende vorgeschenen Eruppenturniere finden nicht fatt. I.G. Ludwigshasen und Meiter Etahlunion Duffeldorf erreichten fampflos das Gruppenenbipiel (15. August in Ludwigsbasen!), während die Aurniere in Riel und hannover vorandichtlich acht Tage später, also am 7. und 8. August, stattsinden werden.

### Bannmeister Waldstraffe verlor hoch

Am Zonnerstegabend trafen auf dem Sportplat an der Frankfurier Strafte die derzeit wohl spielstärken A-Jugendmannschaften des Bannes 80 im Hufdbau, nämtich Bannmeiker Waldftrafte und die SS. 1899 anseinander. Die Jungen der N.S., odemohl förverlich unterlegen, spielten ausgezeichnet zusfammen und schingen den Bannmeiker mit 7:2 (2:1) Toren recht voch. Die N.S., ingendelt, die wohl z. J. die beite des Bannes 80, ist nun in 13 Spielen tintereinander ungeschingen geblieben und weist hierfür ein Torverhältnis von 89:15 anf.

Amateurboxkämpfe in Limburg

Amaleurboxkämpse in Limburg
In Limburg fanden dieser Tage recht spannende, Mmateurborfämpse hatt, denen u. a. auch Sporte aussister Riede (Frankfurt a. M.) beiwohnte. Die Rämpse wichen diesmal von der sonit gültigen Regel insolern ab, ald sede Begegnung über sechs Kunden au ie zwei Winnten ging. Im Bantamgewicht konnte Dietrich (Kultwasse) sier will ner (Heer) in der fänsten Universitäten Robert und der innsten dem R. D.-Zieg verbuchen, dagegen endete der mit Spannung erwartete Kannol im Leichsgemicht zwiichen dem Wiesbadener Es ideer) und dem achtsachen Gaumeister Bialas idannover) unentschieden, Einen Punktiken schließlich seierte Lin. Ech neider (Geer) über Gaumeister Giero Chrankfurt a. M.).

4000 neue Dorfbuchereien. Muf einer Arbeitstagung des Reichsamts für bas Landvolt in Burg-burg wurden Mufgaben ber bauerlichen Lebensgeftaltung und die Borausfehungen fur Die borfliche Rulturarbeit behandelt. Es wurde darauf hinge-wiesen, daß die dörsliche Kulturarbeit von innen ber aktiviert und von eigenschöpferischen Kräften getragen werden muß. Die Dorsbucharbeit sei ein idealer Ausgangspunkt für die Aktivierung des bäuerlichen Gemeinschaftelebens Reiter murde bauerlichen Gemeinichaftslebens. Weiter murbe mitgeteilt, bag feit Kriegsbeginn 4000 Dorfbuche-reien neu eingerichtet worden find.

# Der

# Himmelsstürmer

Von Leontine von Winterfeld-Platen

(26. Fortiehung

Dann beben sie die Köpse, spigen die Ohren und blaben unruhig wiehernd die Rusten, oft lange bevor der Menich das näherschleichende Raubtier bemerkt. So sieht auch Rifolaus Kopernikus von Zeit zu Zeit zu den Maultieren hinüber, ob er nichts Verdachtiges an ihrem Gebaren mabrnehmen tonne. Aber fie grafen friedlich und rubig, froh, bag ein ipater Sommer ihnen noch farge Grashaime übriglieg bier oben. Run ift völlige Finfternis herabgejunten, und in immer größerer Rlarbeit tauchen Sterne über Sterne

aus bem Dunfel ber Racht.

Rifolaus hat fich gegen eine Telsmand gelehnt und tann ben Blid nicht wenden von biefen fillen Boten einer anderen, fernen Belt. Er weiß, daß nun balb ber Mond tommen muß, und barauf martet er. Denn nichts ift erhabener, als wenn die gewaltigen Schneehaupter ringgum plotlich wie filberne Bachter aus bem tiefen Comary ber Racht emporleuchten, burch bas Zauberlicht bes Monbes jah bem menich-

lichen Auge offenbar. Und es ift bem einsamen Mann inmitten biefer Bergwelt von jeher tlar gewesen, daß jedes Licht eine Offenbarung ift. Daß jedes Licht etwas empor-hebt aus ber Dunkelheit, von dem wir zuvor nichts

Und bann fteigt majeftatifch über bie meffericharfe Mand eines Felfengrates langiam der Bollmond. Und sein Licht trinft wie ein Gehorsam beischender Herscher alles andere Licht rings umber, das schwächer ift. Trinkt das Licht der Sterne, daß sie mählich verblassen und zurücktreten mussen.

Immer gewaltiger, immer heller im Conee threr Gipiel heben fich bie Bergriefen, Die Fellentuppen, bie fteilen Wanbe rinasum. Es ift wie eine gewaltige Symphonie auf bie Bunder ber Schopfung, nur vernehmbar filt jene, die mit offenen Ohren und Augen

über biefe Erbe gehen. Inmitten biefer unfagbar feierlichen Ratur fieht ber fleine Menich Ritolaus Kopernifus, ben Gott zu Grokem auserseben bat.

Aber ichon beginnt ber tudifche Storenfried fleiner, menichlicher Zwischenfalle an ihm au gerren und ihn wieder herausgureigen aus be- tiefen Anbacht und Bewunderung feiner Foriderfeele.

Rlitrendes Steingeröll ichredt ihn auf. Bon ber anderen Geite tommend, ber er juft ben Ruiden gumanbte. Er fahrt herum, die Sand an der Baffe im

Ueber bie Welfenplatte, die hinter ihm fteil ab-ichragt in die Tiefe, hebt fich langiam und behutfam ber Oberforper eines menichlichen Welens. Es ift ein Mann, in Leber und Relle gefleibet; bas dunfle, bartige Geficht bell vom Monde beleuchtet. Aber trog biejes Mondlichts ift fein Aussehen jo biftet und finfter, ber Blid ber ena gufammenliegenben, ichwargen Augen to bart, daß Kopernifus unwillfür-lich leine Baffe feiter fote und alle feine Gebanten niederzwingt von den Sternen zur Erde. Mit Gefundeschnelle blitt es ibm durchs fen, ob er nicht lieber Bruber Rabian weden foll. Aber um Beiftand fann er ja ichlieklich immer noch rufen.

Go fteht er fest und breitbeinig und wartet ber Dinge, bie ba fommen jollen.

Und fle tommen. Langiam idiebt ich ber Obertorper bes Fremben meiter und meiter über den Gelsrand. Als er enblich mit einem Sprung por bem anderen fteht, Ropernitus, bak es ein riefenhafter, baumftarter Rerl ift, bem Sabaier, Tilde und Gewiffentofigfeit im vernarbten Geficht geichrieben fieben, Und er bentt an die Barnungen guter Freunde, Die ibm bon Raubern in ben Abrutgen und Moen ergablt, beren Geichaft es ift, abnungsloje Frembe ju überfallen und auszunlündern.

Aber vielleicht ift es boch ein harmloler Baren-

und tut einen Schritt auf ibn ju. Der Fremde ift einen Augenblid verdutt -und latt bie Baffe finten. Er wird meine Sprache nicht verfteben, bentt Ropernitus und überlegt, was er tun foll.

jager, bentt er und lacheft bem anberen freundlich entgegen. Stredt ihm die Sand jum Willtomm' aus

Da macht ber andere eine raiche Bewenung mit ber Sand um feinen Sals und seigt auf bie Gattel. taiden ber Maultiere.

Aha, alfo boch! Er will unfer Gigentum haben ober es tojtet une bas Leben! Schlieglich, wenn er auch ftart ift, es ift nur einer, und ich tann mit grellem Pfiff Bruder Rabian jur Silfe weden! Go jagen die Gedanten. Aber ichneller als fie

taucht hinter bem Fremden ein zweiter Obertorper über ben Geffenrand, bem ein britter und vierter folgt. Und bald umftehen vier mufte Gefellen bie beiben barmlofen Reifenden. Gie reben in harter, unverständlicher Sprache auf Ropernifus ein, rauh und voller Rehllante, ber Wildnis ihrer Bergweit

Darüber ift Gabian machgeworben und reibt fich erstaunt bie Mugen, bis er, ju Tobe erichroden, auf beibe Gufte ipringt. Mas follen wir tun, Riffas? Was wollen bie

Manner von uns? Das weiß ich felbit nicht, Gabian, benn mir verfteben einander nicht."

Da tritt finter bem erften, gewaltigften ber Ge-fellen ein anberer por, bas blante Baidmeffer in ber

3br tonnt Gud nimmer verftanbigen mit bem ba, Berr, benn 3hr tommt aus bem Rorben, wo bie Banern baufen. Und ich bin auch aus jenem Land, beim Jagen in Dieje Berge verichlagen, Und ich foll mit Euch verhandeln, bamit 3hr mift, mas wir

Ein hamifches Grinfen gieht über fein breites,

"3hr iollt uns eure Maultiere geben und alles, was ihr ihnen anfaelaben habt. Dann fonnt ihr beiben unbehelligt weiterziehen. Biderftand tann euch nichts nuten, benn wir find in ber Mehrgabl. Eure Genoffen find weit porn und tonnen ener Rufen nicht boren. 3hr babt feine Mahl.

Ropernitus tit blak cemorben, aber harte Entlatellenheit fteht in feinen Zügen. Fabian von Loffainen ift por Schred in die Knie gefunten, ein lestes Stoffgebet zum himmel fenbend.
"Bir werden unterhandeln", lächelt Kopernitus, ber sich jest wieder gang in der Gewalt hat und

icheinbar völlig rubig ift. Denn er weiß genau, fo-balb er bie Rauber mit ichroffem Biberftand reigt,

Sartes Muflachen bruben.

"Unterhandeln? Macht euch nicht lächerlich! Was gibt's da zu unterhandeln? Wir haben zu befehlen, ihr gehorcht! Und wenn ihr nicht gehorcht, so sitten euch in einer Minute unsere Messer in den Rippen. Denn wir find die herren ber Soben Tauern, nicht ihr!"

"Da habt ihr ja fo recht, Freund", und Kopernifus wirft einen raichen, icharfen Blid jum leuchtenbhellen Mond empor

"Sehr recht habt ihr! Wir find auch nur arme Reliende, die nach Bologna wollen, Rur ich - " Und er dampft feine Stimme zu geheimnisvollem Fluftern. ,- nur ich bin ein Meifer, ein Sterns fundiger, ber ju jaubern verfteht."

Sie erichreden und fteden bie Ropie gufammen. Die einiachen Sohne ber mifben Bergwelt miffen mohl, bag man jaubern fann, bag es heren und boie Altaune gibt! Und bag loide fic toden, wenn man ihnen ein Leib antut. Da muß man auf bet

Sut fein, unter allen Umftanben!
Sie gieben fich ein wenig gurud und tuicheln miteinander in ihrer rauben, unverftanblichen Sprache. Falt ein wenig iden tritt bonn ber Sprecher

"Bir meinen, was 36r ba fagt, Frembling, tann ein icber iagen Gebt uns erft eine Brobe, bak 3ht wirtlich ein Bauberer feib, fonft glauben wir Gud

Mijericordias Domini!" fleht Bruber Fabian, auf den Anieen liegend, Die gerungenen Sande gum Dimmel erhoben

Gern wift ich Guch eine Probe ablegen, Freunde. 3hr mußt euch nur noch wenige Minuten gebulben. Denn ich muß juvor meine Geifter anrufen zu meinem

Wieder gehen feine Mugen jum Mond, ber voll und faft blenbend weiß über ben Schneegipfeln ichwimmt. Die Rauber feben fich verfiort an, ihnen ift die gange Sache nicht mehr recht gebeuer. Rur bet Unführer wirft laute, fpottende Borte bagwifchen-

(Fortfegung folgt)

### Stellenangebote

Beuführer, erfehren in Einrichtung, iltung und Abrechnung von Bau-ellen, mögl. Tiefbau, u Verme-ingstochniker, der selbständig atbeiten und Niveliaments aufnehmen und durchführen kenn, von großem Industrieunternehmen in der Nähe Nacht zum beldigen Eintritt gesucht. Angebole mit Gehalltanspründ Beifügung eines Lichtbildes erbeten H 6002 WZ.

Für unsere Zweigstelle in der Ukraine Wird zum sofortigen Einfritt ein Lahnbuchhafter gesucht. Firma Ph. Zerbe u. Sohn, Wiesbaden, Rüdes-heimer Straße 42, Telefon 23457.

Fachmann zur Leitung einer Fabrik für neuzeitliche Verbandprinster ge-tucht. Aufstiegsmöglichkeiten vor-handen. Angebote mit Angabe von Gehaltsansprüchen erb. H. 6031 WZ. Krall, Lebensm-Gesch, Wellritzstr. 8

Werkschutzmänner für die Vervollständigung des Werkschutzes von
einem groberen Industriebetrieb des
Rhein-Main-Gebieles gesucht. Angebote H 4074 WZ.

Zegezogen, 29 3., verh., Abitur u.

boto H 6074 WZ.

Imvortibler oder hierfür geeignete Bewerber, die als solche ausgebitdet werden, im Alter von 45 bis 55 Jahren, möglichst mit handwerkt. Vorbildung, zum Einsatz in den besehten Gebieten gesucht. Sawerbungen mit handgesche, Lobenstauf, Zougnisabschrift, Lichtbild erbeten Organisation Todt, Zentrale Personalamt, Berlin-Charlottenburg 13 Tichtiger, Perkmeister, von Weinkeit.

Tachtiger Packmeister von Weinkellerel am Rhein zum beldigen Eintritt gesucht. Gefällige Angebote
erbeten H 6065 WZ.

Ersittahrer, mögt mit Führerschein
han sowie Arbeiter für Lager, Beund Entiedeerbeiten von einer mittterlischen Diensisseite für Obedessen gesucht. Angeb. H 6064 WZ.

Kalfiner, 43 Jahra, erstkt. Gerderobe
g Zeige, erster Heuser, such Stell
Anfand Angest. Angeb. H 6069 WZ. Eraftfahrer von Weinkelferei am Rhein Gesucht, Angebote H 6012 WZ.

SwertSseiger, sicherer Fehrer einmel möchentlich 2-3 Stunden für klein. PKW. gesucht. Telefon 25263 Für Hilfserbeit Sitere Leute gesucht It Büger, Beustoffe, Wiesbeden, Hizstr. 11, Heltest, Kerl-v.-Lindestr. Ast. Elektromonteur für leichte Ar-beit stellt ein Elektro-Brühl, Rhein-straße 75. Ruf 25241

Wachmanner (Rentner oder Pensio-

Asterer Mann für Gertenerbeit ges. Eigenheimstraße 5. Fernspr. 27850 Filseurgehillen; — Friseurinnen — od. Anlernlinge für Herrenzelon, Lehrling L. Lehrfräulein ges. Schrift. Angeb. en Reb. Wiesbeden 7

en Reb, Wiesbaden 7
Zuvori. Mann oder Frau zum Austragen von Versicherungszeitschriften usw. für Wiesbaden gesucht.
Bastian & Co., Frankf.M., Rüsterstr. 5
Banni. u. weibi. Arbeitskräfte, auch für halbe Tage. gesucht. Nero-Quelle, Sedanstraße 3

Wohnungsangebote

Brokitte (Korresp.), mogt. selbständ.
Arbeitend, in Dauerstellung gesucht,
Vorzustellen zwischen 12 u. 15 Uhr.
Schumannstraße 3

Wohnungsangebote

\*\*Zim.-Wehn. am Stadtrand zu verm.
Nähr. zu erfr. Strieder, Herderstr. 11

Buchtige Verkäuferin für sofort ges Kraft & Boppel, Bismarckring 19 Gute Schneiderin gesucht. Angebote

Gealistin mit kaufm. Vorbildung in Leibbuchhandlung gesucht, Vorzust. Von 36-18. Uhr Leibbuchhandlung Ph. Schwerz, Bleichstr. 18. Tel. 24382 Schwarz, Bleichstr. 18. Ter. 2020.

Liverilassige anstellige Arbeiter und Arbeiterinnen zum sofortigen Eintr., etzlere auch für halbe Lage, von kleinerer chemischen Febrik ges. Ing. Ernst Worlmann, Wiesbaden, Seerobenstraße 12.

thwester zur Pflege der Wöchnerin ab 13. Aug. für 3-4 Wochen in land-wirtschaftlichen Heushalt gesucht. Angebote L 2127 WZ.

Pliegerin, die einige Wochen einen alt. Herrn betreut, ges. Viktoriastr. 8 Pliagoschwester lagsüb. zu alt. Dame (beillag.) ges. Reventh Str. 17, II. Iks. Reverlässige Frau oder Ehepsar als Hausmoister gesucht, welche Haus-enbeiten übernehmen. Angebote H 60ts WZ.

Asset. leidende Dame sucht eine perf. Haushisterin, die gut kocht u. schon in guten Hausern in Stellung war. Vorzustellen Meinzer Str. 29, Pert., 17-19 Uhr.

Zavori. Haushälterin für Siteren Herrn 3-Zim Sesucht. Telefon 24838

Fil. ed. |g. Free z. Serv. els Aushille Des "Rosengarichen", Teunussir. 42 alid. Servierfräulein, auch jg. Frau. in Gastwirtschaft gesucht. Ange-beie L 3060 WZ.

Tucht, Frt. od Frau als Kantinonhilde (Verk.) sofort ges. K. Henneberger, kantine, Gersdorffstraße 10

Magebote H 524 WZ.

Angebote H 524 WZ.

Angebote H 524 WZ.

Angebote H 524 WZ.

S-Zimmerwehnung mit Küche u. Keller in gutem Hause von alt. Ehopaer gesucht. Blauer Berechtigungsschein vorhanden. L 3075 WZ.

euchälterin (Hausdame) in frauent. Etspenhaushalt sof. oder später ges. Zis. Theodorenstraße 3, 1. Ruf 20089 (Kurviertei)

Susangestellte, die kochen kann, für schorfigen od beld Eintritt ges-Welfer Meyer, Alexandrestrafie II. Kethin zur Aushilfe gesucht. Pension Humboldt, Frankfurter Streibe 22.

rau oder Frt., zuverlässig, für den Haushalt, evtl. auch nur halbe Tage. Gesucht. Angebote H 325 WZ. subore, ordenti, Fraw od Madchen für Privathaushalt täglich, auß. Sonn-tag, für vormitt, od. über mitteg ges. Buchsenstein, Niederwaldstr. S. II. ik. Adchin, die in der Lege ist, für einen Krajs von etwa 10 Personen seib-tländig zu kochen, für sofort ge-sucht, Küchenhilfe vorhenden, An-Pebote mit Lohnanspr. L 3052 WZ.

Madchen für Küche u. Haus sof. od. späler ges. Anschr. en Freu Kathl. Beck. Kunstmühlenw., Alchach/Obb. Nichtige Küchenhilte, die auch die

Ocho eines hiesigen Estrietes für bis 6 Stunden töglich gesucht. Zu-Christen H 6038 WZ.

Küchenfrauen, sowie Hilfe für Bilfett und kalte Küche gesucht. Schlob-Gaststätte, Marktstreße 10.

Salistatte, Marktstraße 10.

Selide Frau, welche auch kochen kann, faglich für Abendstunden ges. Scela-Verlete, Dotthelmer Str. 19. I.

Zeverlässige Frau zur Vertretung in frauenlosen Haushalt für 6–8 Woch. gesucht. Angebole B 163 an WZ., W. Biebrich

Jehrmädchen gesucht. Eberhard, Leng-

sings MEdichen im Alter von 12 bis 14 Johns für kl. Besorgungen in Pri-velhaushelt ges. Emser Str. 52, il. kabere zwerikasige Stundenfrau zur Reinigung der Geschäftsräume ges Arbeitzzeit nach Uebereink. Bauer Modewaren, Bielchstraße 19

Frau oder Mildchen z. Gemüseputzen Tausche schöne I-Zim.-Wohn, hell, u. Buche für m. Frau und kt. Tochter 1 und Kartoffielschalten für vormititägs 2 Mans, Stadtmitte, gegen 2--3-Zim., bis 2 ganz oder fellweise möblierte solorit gesucht. Hotel "Zwei Böcke" freie Lege, Umgebung von Wiesstundenfrau für heuswirtschaftliche Ar. beden. Angebote L 3058 WZ.

Fräufelin, berufstät, sucht 1---2 leere Betriebskelkuleter, Herr oder Dame, Stundentrau für heuswirtschaftliche Ar-möglichst mit Erfehrung, zum bai-beiten an Wochentegen v. 9-11 Uhr etriebskelkuleter, Herr oder Danie, höglichst mit Erfehrung, zum balölgen Eintritt gesucht. LyssiaWerke, pharmazaufische Fabrik, Stundenfrau an 3 Tagen vormittegs 
\$ Stunden in frauenios. Etagenheusheit gesucht. Angetote H 305 WZ. Splithlife f. Konditorei gesucht. Bahn-

> Putsfrau gesucht. Thaile-Theater 2 Putstrauen für 5 Stunden abends u. Semstag nachmittags sofort gesucht. Carl Ritter & Co., Wiesbaden, Luisenstraße 23

> Putzfrau zum Reinigen von 3 Büros u Flur 2mai wächentlich gesucht. G. Junior, Heilmundstraße 33

Putzfrau täglich 1-2 Std. für sof. ges D. Frenz, Wiesbaden, Langgasse 4 Putrisau für Laden und Atalier täglich Putstrau für Laden und Franzischen Fotohaus wilh. Heep, Kirchgesse 16. Putstrau, 3-5mal vormittegs ges. Her-Möhringstraße 7, 1, Tel. 27221

regeragen, 29 3., verh. Abitur u. Wirtschaftsstudium, geschickt. Unterhandler, mit guter Anpessungsfähigkeit, sucht geeignete Stalle gleich welcher Branche. Angebote unter H 851 WZ.

Langjähr. Anwaltsbärovorsteher sucht Heibtegsbeschöft, in größ, Betrieb, Stenegr., Masch-Schr., Buchh., Füh-rorschein f. Pkw. Zuschr. H 310 WZ. Suchhalter übernimmt ebds. 2-3 Std schriftl. Arb. J. Art. Zuschr. L 3118 WZ

Arbeit. Angebote 1 3056 WZ.
Kellner, 45 Jahre, erstki. Gerderobe, g. Zeugn, erster Heuser, sucht Siell. Anteng August. Angeb. H 6069 WZ.
Hawsmeisterstelle mit 2—3 Zim, und Küche, auch eußern, der Stadl, von Shop, pesucht. Heizung, Garten und Heuserb, wird übern. Kt. 2 Zim, u. K. z. Tausch vorh. Ang. L 3073 WZ.
Delmeischerin in Buss. u. Ukrainisch Dalmetscherin in Russ. u. Ukrainisch s. Halbtogsbesch. Zuschr. L 3120 WZ Schreibhilfe für einige Nachm.- ode Abendstunden frei, Maschine ist vor Abendstunden frei, Maschin-handen, Zuschr. L 3114 WZ. Fraulein, Anf. 40, sucht selbst. Poster

In Haush, evil. Wirtsch. od. Haushalt. Gute Zeugnisse. Angeb. H 6055 WZ. Deme übern, Führung eines gepti. Haush, (beste Raf.) geg. Abgabe v. 2 leeren Räumen, Zuschr. L 595 WZ. Witwe, 49 Jahre, gute Zeugn., suc Stelle in frauent, Haush., Geschäft Restaurant. Angebole L 3090 WZ.

### Wohnungsgesuche

Gut möbl, Wohnung in gutem Hause von Ehapaar gesucht. Paule Schön-wald, W.-Biebrich, Gottfr-Kinkel-Str. 2 gesucht. Angeb. L 535 WZ.

gesucht. Angeb. L 535 WZ.

Ismer od. Wohsung, möbt., in ruh,
sonn. Leger in W. Blebrich od. W.
Sonnenberg in gut. Heluss von 8tt.
Reichsengost ges. Ang. L 3087 WZ.

Möbt. Keinwehnung, 2 Zimmer mit
Kochgel., Batt., sucht höh. Steetsbesmiter Angeb. H 305 WZ. 1-1 71m., möbl. oder teilmöbl., mit Küche od. Küchenben. v. ält. Ehep. pesucht. Beit und Maushaltwäsche vorhanden. Angeb. t. 403 WZ.

—2 möbt. Zimmer mit Küche odar Küchenbenutzung in gutem Hause V. Sit. Ehepser zu mieten gesucht. An-gebole L 621 WZ.

1—2-Zimmerwohnung, auch 1—2 leers Zimmer, von Berufstätiger in Wies-baden oder Umgebung sofort ge-sucht. Roter Schein vorhanden. An-gebote 1 3071 WZ.

2 Zimmer mit Küche u. Bad, mögl. Stadtrend zu mielen ges. Berechti-gungsschein vorh. Angeb. H 816 WZ. 26 Sept. Houshatterin für Siteren Herrn
26 Sucht. Telefon 24335

Servierfräulein, tücht., solid, nett, für
Weinlokal im Zentrum der Stadt zum
1. Sept. 1543 ges. Angeb. L 3116 WZ.

181. ed. jg. Free z. Serv. als Aushille 1-3-Zimmerwohnung in guter Wohn-lage von Beamten gesucht. Miet-berechtigungsschein vorhanden. An-gebote L 3543 WZ.

1—1-Zimmerwehnung u. Küche, euch Frontsp., Nahe Adolfshöhe, sof. oder später gesucht. Berechtigungsschein. Angebote H 824 WZ.

### Wohnungslausch

Zimmer und Küche, sonnig, groß, in best. Zustand, Nähe Eltviller Str., Vdh. Hochpart, gegen 2 Zimmer u. Küche zu teuschen. Ang. L 3083 WZ. Zimmer, schon, gr., 2. St., Gas, Was-ser, Licht u. Nebenr., geg. gl. Part., auch mit Küche, z. 1. Ang. H 299 WZ. Biete schöne 1-Zim.-Wohnung, Küche ebgeschloss, Bahnhofgegend, Suche 3 Zimmer, Küche, mögt, in gleicher Loge, Angebote L 3156 WZ.

 Zimmer und Küche mit Abschluß
 gesucht. Biete 2 Zimmer und Küche
 mit Abschl., Frisp. Angeb. 1 571 WZ. Tausche schöne 2-Zimmerwohn, in W. Sonnenberg, Erdg., gag. kleine 2-Zi. Wohn, od. 1 Zi. u. Wohnküche, Kelle in der Stadt. Angeboto L 3137 WZ

Wohnungstausch Wiesbaden-Preg. Geboten wird sehr sch. 2-Zim.-W. mit Küche, Bed. Keller. gr. Verande, Zentrelh. Warmw. Aufzug. in Preg. Ges. 2-3-Zimmer-Wohnung in Wies-beden. Angebote L 599 WZ.

Biele schöne 3-Zimmerwehnung mit Abschlußeim Vorderh, gegen 1-Zim.-Wehnung, Angebote L 3136 WZ. 2-3-Zim-Wehn, im Tounus (Behnstat.) für sof. od. später gesucht. Ge-boten wird in Mainz in bester Lage schöne 1-Zim-Wohn, mit Zubehör Angebote H 6071 WZ.

Tausche schöne, or. 3-Zim.-W., Vdh. 2. Stock, im Abschluß, gegen kleine 3- oder 71/2/Immerwohnung bzw. 3 kleine Zimmer mit Kochnische im Abschluß, Vdh. 1. Stock od. Partere. Pleto schöne 5-Zim. Wehn, mit Bed Mietschein vorh. Angeb. L 554 WZ. Nähe Stadtpark Mainz, suche ebens in guter Lege in Wiesbaden, Gorsch, Wiesbaden, Lehnstraße 74.

Binto 6-Zimmerwohn, Bed, Küche, Helz., fl. W., Stadfmitte, suche 4 Zl., Küche Bad, Stadfrand, Angeb, 1 3132 WZ

Wiesbadem-München, Biete in Mün-chen sch. sonnige 2-Stock-Wohnung, 3's Zimmer, kl. Diele, Küche u. Kl., 68 RM, Miete, Suche in Wiesb, ahnt. 66 RM. Miete. Suche in Wiesh. Anni. Zuschriften erb. an Steppe, Erfurt. Cyriakstrade 15, I

Cyriaxstrade 15, 1.

3-Zien, Wohn, mit Bed u. Balkon in W. Erbenheim r. fausch, geg ebens, wenn auch ohne Bad, mit kl. Stall. W. Erbenheim, Wiesb. Straße 39, 1. Wohnungstausch Berlin-Wierbaden, Biete in Berlin-Friedeneu schöne 4'1-Zimoerwohnung, Bed, Baikon, Miete 80. EW. Suche 3-5-Zimmer-wohnung in Wiesbaden. Eithausch. wohnung in Wiesbaden. Angebote H 825 WZ.

Angebote H 625 W.L.
Slete im Auftrag 7-Zim.-Wohn, m. Bad,
Ofenheiz, Kalser-Frdr-Ring, H. St.,
mtl. 115. Micre. Suche 4-Z.-Wohn,
mtl Bad u. Zentr. od. Et.-Heiz, bis
H. St., nicht im Außenbez. E. Zimmermonn, Grundstücksverwalter, Wies-baden, Rildesheimer Str. 14, Tel. 22055 Geboten wird gr. 5-Zim Wohn, mit Küche, einger. Bed, Keiler und gr. Mansarde, niedlige Miese. Gesucht wird ebensolche 3-Zim Wohn. An-gebote H 6335 WZ

I-Iim.-Wehn, mit Heiz, in unt. Sonnenberger Str., 1. Stock, zu tauschen gegen 2-3-Zim-Wohnung in ebens. Lage. Angebote L 3085 WZ.

S-Zim-Wohn, s. schön, sonn., gebot, suche helle 3-Zim-Wohn, evil, freie lage. Angebote L420 WZ.

5-6-Zimmerwahnung in trelet Lage, mögl. mit Garten und Heizung ges. Biete schöne 3-Zim. Wohn, mit Helz., Bad, Warmwasser, 2 Mansarden, I Kelter, 2 Balkone, Garage, Lorelei-ting, Mielpreis 105.— einschl. Helz. Angebate 1,532 WZ.

Tausthe zum 1. Sept. schöne 3-Zim.-Wohn mit Balk. Bad, Keller, Mans., Gartenbenutz., geg. 5-4-Zim.-Wohn. Angebote 1 5082 WZ.

Wiesbaden, zentr. Lage, 6-Zim - Wohn, Heiz, fl. Wasser, Küche, einger. Bad, gegen gleichw, 4-Zim - Wohn, auch kl. Einf. Haus in Süddeutschland, zu tauschen gesucht. Angeb. 1 552 WZ Wohnungstausch Wsb .- Ludwigsh. Rh.

### Zimmerangebote

MSbt. Zimmer (Nilhe Wiesbeden) en alleinsteh. Kriegerswitwe od. Beam-tenwitwe ebzug. Zuschr. H 6044 WZ. Sch. gr. möbl. Zimmer z. 15. August. Kitian, Wielandstraße 7, 1.

Möbl. sep. Zimmer en berufst. Herri zu verm. Oranienstraße 55, III. Gut möbl. Zim. in gepti. Haushalt an Angebote E 624 WZ.

Mbl.Zlm, zu vm. Zietenring 1, H. II, Iks. Zimmer, gut möbl, mit voll. Pension an Berufstätige zum 1. August frei Dotzheimer Straße 55, Parterre links Out m5bl. Wohn- w. Schlafzimmer (2 Betten), Klichen- u. Sedbenutz. Heiz, zu vermieten. Angebote L 3140 WZ. Gr. Ieeres Zimmer in Ville Nähe Brif. sof. zu verm. Angeb. L 3018 WZ. 1-2 Zimmer, leer, mit sep. Eingeng zu verm. Luxemburgstraße 2, III. lks. 2 grefie leere Zimmer, Stadtmitte, zu vermieten. Zuschriften H 828 WZ.

### Zimmergesuche

Möbl. Zimmer von ält. Herrn (Reichs engest.) für dauernd gesucht. An-gebote H 319 WZ.

Mabl. Zimmer, sep., von berufst, sol. Herrn gesucht, Angeb. L 3130 WZ. Gut mübl. Zimmer mit fl. Wass, von ig. Frau sof, ges. Angeb. L 3128 WZ. Möbl. Zimmer von berufst, Fri. Konditorei Lehmann, Wilhelmstr Möbl. Zimmer mit sep. Eingang, mögl Steamer, saub. mobil, v. 31t. Angest. sofort gesucht. Angeb. H 295 WZ. Möbil. Zimmer mit Kochgel. in W. Biebrich von berufstät. Ehepaar gesucht. Angeb. L 3058 WZ.

sucht. Angeb. 1 3098 WZ.

Gut möbl. Zimmer m. Zentralh., evtl.
Verolleg, von berufst. ig. Harrn ab
1. Okt. gesucht. Angeb. H 6973 WZ.

Zimmer, möbl., mit Kochgelegenheit,
von berufst. Ehepaer zum 1. od. 15.
August., mögl. Nähe Kochbrunnen,
gesucht. Angebote 1 3049 WZ.

Zimmer, möbl., sonnig., mögl. sepät., I. Vodesh., mit Frühstlick für mehr. Tage im Mon. von geblid. Frau ges. Preisangebote L 2240 WZ.

Möbl. Zimmer mit Frühstück gesucht.

Medizinstudent sucht für drei Monate schönes Zimmer mögl, nahe dem Städt Krankenh. Ang. H 4047 WZ. Saub, Schlafzimmer oder Einbeltzim-mer gesucht. Angebote an Freu Alma Hol, Wisper b. Bad Schwei-bach, Jel. Anruf 394

Wohn-Schlafzimmer mit etw. Kochgel, gut möbl., von alleinst. Dame mitti. Alters gesucht, Telefon 22601

Gr. Wohnschiefsimmer, behagi möbl., mit Badbenutzung od fließ, Wasser in gepfi. Heushalt gesucht von nach hier versetztem Herrn. Angebote L 590 WZ.

Treber od anderes gängiges, ruhiges Wegenpferd zu kaufen ges. August Beisse, Gut Burghorn, Habighorst üb. Celle in Hannover.

Möbtlertes Zimmer mit oder ohne Keh, hochträchtig, zu verk L. Dombo volle Ponsion für einen Werks-W. Kloppenheim, Schulstrelle 25 volle Pension für einen Werksengehörigen (Drogisten) sofort ges. 3g. Kuh. u. Rind, beide cedeckt. zu
Angebote schriftlich oder telefon verk. Karl Herz, Manteuffelstr. 17.
(Telefon 28719) erbeien an Move Gesellschaft mbH., Wiesbaden

Gesellschaft mbH., Wiesbaden

Angebote L 3102 WZ.

Sehr gut möbt. Deppelzimmer oder Wohn- u Schletzim, mit oder ohne Pens., für meine beiden Töchter Z.

1. 10. In gut. Hause auf längere Zoit zu mielen gesucht. Ang. L 609 WZ.

Debermen Gesucht. Ang. L 609 WZ. zu mieten gesucht. Ang. L 607 WZ.

Mübl. Wohn- w. Schlafsim. v. berufst.
Ehephar (Dipl.-Ing.) in g. Lage ges.
mögl. etwas Küchenbenutz. Wasche
kenn gesteilt w. Ang. L 5069 WZ.

Aelt. soi. Herr, berufstät, sucht in gut.
Hause 1 od. 2 möbl. Zim., mit Heiz.
u. tl. Wasser bevorz. Ang. L 2999 WZ.

L. Wasser bevorz. Ang. L 2999 WZ.

- Zwel Angerehasen, 4 Monate elt. zu
verkaufen. Scherf, Waldstr. 51, l. Iks. 1-2 möbl. Zimmer mit Kochoel für ig. Rehpinseher oder Zwergebilt zu kauf. saub. Ehopaer mit 2 Kind. (3 u. 5 1). mögl. W-Biebrich, gesucht. Hofmann, W-Biebrich, Hindenburgellee 163 Niederwaltuf, Schöne Aussicht 16.

Gosenneim. Friedrichstrate is

J oder 2 gut möbl. Zimmer od gut
möbl. Mans., sep., mit Kochgeleg.
sucht solori eder später Jeilender
Beamler, solider Dauermieter. Angebote H 304 WZ.

Unterricht

- Unterricht

- Unterricht

- Bihne, Konzert und Privat. Hildegard Krahmer, Opensangezin, Wiesbaden, Rheinstrafe 2. Telefon 25583

Verptlegung in nur gutem Hai von ällerem Ehepaar (Fabrikant) schöner, ruhiger Gegend mit Bahn-slation gesucht. Angeb. u. K 547 an Anzelgenfrenz, Mainz

1-2-Zimmer-Tellwohnung mit Küche aucht ält. ruhiges Ehepear. Ange-bole L617 WZ.

1-2 Zimmer mit Küche ges. Berecht Schein vorhanden, Angeb. H 327 WZ. Gut möbt. Zimmer von alleinst. Hrn. zu mieten ges. Angeb. L 3144 WZ. 2 Zimmer u. Küche von alt. Ehepser gesucht. Roter Schein vorhanden. Angebote unter t. 3054 WZ.

2 möbl. Zimmer, Wohn- u. Schlafzim, mit Küchenben. f. ruh. Ehepear ges-Eig Wäsche, Selbstbed., a. in nächst. Umg. bis 200.— mtl. Ang. L 5057 WZ. Learns, sawb., sonn. Frontsp.-Zim. mil At Kochg, in g. H. ges. Ang 13092 WZ.

At Leeres Zimmer mit Kochgel, sof. zu
mieten gesucht. Angeb. H 857 WZ.

Gr., helles, leeres Zimmer mit Herd. flies. Wasser und Keiler gesucht. Preisangebote H 827 WZ.

### Geschäftsankäufe

Metzgermeister sucht größere Metzgerel oder Wustfabrik zu keufen od zu pachien. 100 000 RM. Kapital vorhanden. Angebote D 925 an Franz Weltner, Anzelgenmittler, Stuttgart-N, Friedrichstraße 56.

### Geschäftsräume

Großes massives Gebäude oder größere Räume für Lagerzwecke zu mieten oder zu kaufen gesucht. Angebote unter H 5097 WZ.

Ladenlokal mit einem oder mehreren

Fabrik außerhalb Wiesbadens ver-mietet gedeckte und ungedeckte Lagerräume. Anfragen H 4072 WZ Geboten: 6 Zimmer mit allem Zubehör und Garien in bevorzugter
Lage in Ludwigshafenich Süd Gesucht etwa 5 Zimmer mod Wohn
raums in guter Lage Wiesbadens
Angeb, H 6006 WZ oder Tel. 24991
Objekt oder Haus kommt in Frage. 2—5 Bitro- u. Arbeitsräume, auch groß.
Objekt oder Haus kommt in Frage,
zu mieten oder zu kaufen gesucht.
Uebernahme hätte evit. bis OktoberDezember Zeit. Angeb. L 598 WZ. Unterstettraum oder Garage für die Auslagerung von Material gesucht auch Vororte, ing. Erich u. Fred Engel, Wiesb., Dotzheimer Str. 147. Fernsprecher 2334544

### Geldverkehr

8—18 506 RM. Hypothekengeld zu 4% euszuleihen. Konrad Schwelbach, immobilien, W. Biebrich, Hubertus-

\$100.— gepen Sicherheit d. Verpfan-dung einer Hypothek an 1. Stelle auf einem Gut von 80 Morden ges. Angebote mit Zinsang, 1. 5133 WZ.

### Immobilien

Lendgesthof, beliebtes Ausflugslokal am Donnersberg in der Pfalz, direkt landgasthef, beliebtes Austlugstokal am Donnersberg in der Pfatz, direkt em Walde gelegen, 9 Morgan Land mit Flachweiher und über 200 Obst-bäumen, wegen Sterbefalles gegen gloichartiges Objekt, evtl. Fremden-pension oder modernes Landhaus am Rhein, im Schwarzwald oder Beyern zu feuschen gesucht. Andebote u. B L 614 en Bonacker & Rantz, An-reigenmittler, Düsseldorf, Villa, 6 Zimmer, Kürbe, Bad, aller

Villa, 6 Zimmer, Küche, Bad, alle Komfort, und Mohrfamilienvilla mi Komfortwahnungen, beide in best.
Villenviertel von Berlin, oegen Einod. Mehrfamilienville in Wiesbeden
zu teuschen. Ville bzw. Wohnung w.
bel Tausch frei. Welter Hill, Immobeien, Idsteiner Str. 3, Telefon 27225 andhaus, vollkommen neu herce-richtet, 10 Zimmer, Küche, Bed. Zu-behör, 2000 gm Garten, freiwerd, in Thüringen, gegen Ein- oder Mehr-familienville in Wiesbeden od. Um familianvilla in Wiesbaden od. U gebung zu tauschen, Walter Hi Immob., Idutainer Str. 3, Tel. 27225.

Kleines Landhaus, freigelegen, ode Landhausetage, gegen 6-Zim Wohn mit allem Komt, in zentr, Lage Wies bedens zu teuschen. Ang. L 551 WZ Schönas massives Haus mit 2 u. 3-Zim.-Wohnungen, schönem Obstgarten, zu lauschen, 1—2-Familianlandhaus mit Garten am Stadtrand erwinscht. Konrad Schwalbach, Immobilien, W.-Biebrich, Hubertusstraße 11, II.

Ein- oder Zwelfam.-Haus bis 40 000. gegen ber zu kaufen ges. Verkäufer kenn evtt. wohnen bl. Ang. H 836 WZ. Geschäftshaus gegen ber zu kaufen gesucht. Angebote 1 3030 WZ. But mübi. Zimmer, größ., gesucht von 21. berufst, Herrn, ruh. Mieter, Nehe Bahnhot. Angebote L 516 WZ. ges. Angebote unter H. 839 WZ.

> nus) zu kauf, od, pachten gesucht. Angebote H 314 WZ. Garlen oder Obstgrundstück zu kauf. gesucht. Angebote L 585 WZ. Gertengrundstück od Bauplatz z kauf. gesucht Angebote H. 838 WZ

Grundstück, Nahe Schwalbach (Tau

### Tiermarkt

Zwel Junerlader zu verkaufen. Ada: Recky, Neurod, Gartenstraße 3

Wohn-Schlafz, mit 2 Betten u. Küchenbonutz, in nur bestem Hause rum
1. Sopt ges Kurviertel bevorzugt.
Angebote L 3192 WZ.
Sehr gut möbt. Doppoizimmer oder
Wohn- u. Schlefzim, mit oder ohne
Wenn- u. Schlefzim, mit oder ohne

W. Biebrich, Hindenburgellee 163
Wir suchen für einen unserer Herren
1—2 ersikl, möbl. Zimmer für sofort
oder 1. Sept. mit Flienwasser, Badbenutzung usw. Angebote erb. an
Kelle & Co. AG., Wiesb-Biebrich,
Colvalatiat

Wieberna. Weibchen zu versch. Mit Stock
Kenarienhähne u. Weibchen zu versch
Kenarienhähne u. Weibch

gr., leeres Zim. oder 11s. mit Gas, Jueg. Kätzchen zu versch. Jung. Hund Wasser, Elektrisch, Keller. Preisengebote an P. Sommerled, Mainz-Gonsenheim. Friedrichstraße 16

### Fahrzeuge

DKW.-Personenwagen in gutem Zu-stand von Privat gesucht. Angebote nach Wiesbaden, Telefon 24991 oder H 6007 WZ.

Ford "Rheinland" oder 15/40 PS, und ähnliche Personenwagen, auch un-beralft, sofort gesucht. Autohaus Wierbeden, Abtig. Gebrauchtwagen. Telefon 59946

Adlor-lieferwagen zum Schätzungs-wert von 450 RM, zu verkaufen. An-zusehen Garage W. Maurer, Taunus-straße 7 Auto und Motorröder kauft laufend

Autoverwertung Fehlinger, bomstraße 12. Tel. 22548.

Alte Kraftfehrzeuge kauft ungeschätzt H. Wagner, Meinzer Straße 105, am Gaswerk Tel. 21828 ZAV-Betrieb Motorfehrrad, 97 ccm, gegen Motor-rad 125 bis 150 ccm zu fauschen gesucht. Meixler, Taunusstr. 51, L. Motorrad, kieln, wenig gebraucht, gesucht, gebe wenig gebrauchtes Radio in Tausch. Cerl Christ, Michel-bach (Nessau). Motorrad, 125 bis 150 ccm, ru kaufen ges. Meixler, Taunusstraße 31, 1.

### Entlaufen

Brauner Dacket ontlaufen, mit gelbem Hallsband, auf den Namen "Seppel" hörend. Wiederbringer erhält Be-lohnung. Segner, Lehrstraße 21.

### Entflogen

Kenariesveget entflogen. Siegmund, Sonnenberger Straße Za Kanarienvegel entflogen am 27, Juli. Gegen Belchnung abzugeb. Wärner, Walluter Straße 8 Grüner Wellensittich entflogen. Ab-zugeben gegen Belohn. Hermann, Kirchgasse 43

Wellensittich, blau, entil. Geg. Beloh abzug, b. Schnelder, Kastellstraße 10

### Varioren

Kriegorwitwe verior am 29. Juli, Ula-Theater, rw. 18—20 Uhr Geldtasche. Inhalt: RM. 80—, 2 Rentenausweise, Feidpostmerken, Briefmarken und Reise-Buttermarken Um Rückgabe wird herzlichst gebeten gegen Be-Johnung, Spiegelgases 5, 11.

Am Mittwech, 21, Juli, im Omnibus, 18.42 Uhr von Naurod nach Wies-beden Geldbörse (etwa 45.— Inhalt u. Badekarten v. Kaiser-Friedr.-Bad) liegengelassen, Finder w. gebeten, dieselbe auf dem Fundbüro abzug. 50.— RM. Fladerlehn. Gold. Damen-armbanduhr zwischen 20—22 Uhr ver-loren. Dotzheim, Idsteiner Straße 44. Geldene Damenshr verloren im Auto vom Friedhof Nr. 4 auf dem Wege nach dem Sedanplatz. Bitte abzu-geben gegen Belohnung Seeroben-straße 17, bei Frau Unverzagt

Am vergangenen Montag im Heupt-bahnhof Wiesbaden ein breites silb. Damenarmband mit Illa Stein (Hend-kunstarbeit) verloren, Gegen hohe Belohnung abzugeben Nerotal 11, I. Ied, Geldbeutel mit kl. Inhalt Freitag, 30. Juli, 12 Uhr, em Wartturm verlor. Gute Belohnung, da Andenken, Ab-zugeben im Fundbüto.

Lg. slib. Periohrring von Aarstr. bis Yorckstr. 15 am 28. Juli, nachm. verl. Geg. Belohn. abzug. Aarstr. 42, Part. Geg. Belonn. ebzig. Aertir. 42, Peri-verioren am Mittwoch in der Bahn von Niederwallef bis Bad Schwal-bach Packchen mit schmutz. Wäsche. Gegen Belohnung abzugeben Bed Schwalbech, Adelistr. 121, Fernruf 337 Gress wertveile Puppe abhandenge-kommen. Absupaben gegen gula Belohnung bei Schütz, Am Rhein-bahnhof 13, Wiesb.-Biebrich.

Möbeltraggurte mit Haken am 29. Juli in oder vor dem Hause Sonnen-berger Str. 47 verloren. Geg. Belohn, abzugeben bei Robert Ulrich, vorm. Berhold Jacoby, Wiesbaden, Taunus-straße 9, Telelon 59446.

straße 9, Telefon 59445.

Anhänger m. Kette, Gold, verl. (Bahnhofstr.). G. gute Bel. abz. Fundbürd

Gold. Kettenermband (And.) em verg.

Samsleg verl. Geg. gut. Bel. abzug.
b.Gerhard, Sonnenberg, Mühliwiese 10. Auto-Reserverad verloren a. d. Strecke Wiesbaden-Cestrich, Gegen Belohn, abzug. Industriebedarf Scheuerling. Oranienstraße 52, Telefon 20320. Schlüsselbund mit 6 Schlüsseln verlor Gegen Belohn, abzugeben Fundbüro

### Gefunden

Langarbeiterkarte gefunden. Görtz, Oranienstraße 47 Geldbörse, schwarz, mit inheit, vor dem Eisselen Heiden gefunden. Ab-zuholen bei Dieges, Heienenstr. 6

### Geschäftsempfehlungen

Ein Bat von Dr. Kerthaus, Frankfurt-M.
KHASANA- u. "PERI-Körperpflegemittel
sparsam gebrauchen! Sowoh! von
KHASANA-Creme wie von PERI-Hamamelis-Creme nur wenig nehmen u.
unmittelbar nach dem Waschen in
die noch feuchte Haut einreiben! Je
dinner die Crame aufgetragen wird,
je feiner sie verteilt und einmassiert
wird, desto besser u. vollständiger
wird sie von den nach dem Waschen
noch weit geöffneten Poran der Haut
aufgenommen. Bei sparsamem Geaufgenommen. Bei sparsamem Ge-brauch reichen Sie mit einer Packung KHASANA-Hautcreme u. PERI-Hame-mells-Creme überfaschend langel Künstlerdecke, sehr

Für scharfen Blick - Käpernick! Wies-baden, Langgasse 17 Unsere Butnummer lautet jetzt 21345 und 21345. Ing Erich u. Fred Engel, Dotzheimer Straße 147

Dotzheimer Sfraße 147

Puddingseße le fruchterometisch, gesußt. Jede Monge an Jedermann ab

Tugeban, Th. Fritz Bauer, Feinkost,
Moritzstr. 24 (gegenüb, Gerichtsstr.)

radschlauch e. A Gr. 39, geg. Fehr-radichlauch o. Man-lel zu fauschen ges. ev. ganzes Fehrrad. Amborn, Hellgarter Strebe 6, E. Moritzstr. 74 (gegenüb, Gericksstr., Kneus, Kirchgesse 57, das Optik-Fach-geschäft, welches seit mehr als 100 Johren seine Kunden zufriedensteilt. Zwischen Bossong und Nordwest. Lieferant aller Krankenkassen

With Klapper, Taunusstrate 40, Telef. 28459. An und Verkauf gebrauchter Mobel u. Haushaltungsgegenstände eller Art Soit 1864 7. & G. Adrian, Spedition, Möbeltransport, Lagerung, Fernspr.
Schmel-Nr. 59226

2 Harmoniums vermietet A. L. Ernst, Taunusstraße Klavierstimmer (staati, geprüft) und Reparateur empfiehlt sich: Johann Gelß, Roonstraße 12, Tel. 20109

Bless: H.-Halbschuhe, Or. 42, Iadellos, schw. D.-Sportisch, w. Gammischle, Gr. 371/s. gebr., eleg. einlarb. Kleid, Or. 42, sehr gut erh. Suchs weilje Leder-schuhe m. hoh. Ab-satz, Or. 37, bunt. Seidenkleid o. Weil-toffkl., od. komb. Jackenkleid, Or. 42, Angeb. M. 302 WZ. Rohrbecks Bronchiel-Tee verstärkt schafft solort Erieichterung bei Husten, Bronchielkalarrh, Erkältung, Asthma usw — Alleinverkauf in der Drogerie Minor, Ecke Schwalbacher und Mausiliustaße. und Mauritiusstraße Angeb. H 302 WZ

Reit- und Geländestiefel sowie Uni-formschuhe aller Art führt in Grobformichible äller Ari funt in Grobeuswehl — nur Qualitätsmerken — Aktenmappe. Suche
für Wehrmacht, RAD., Waffen-if.
Wilhelm Schaefer, Wiesbadens Reitstiefelmeister, Schwalbacher Str. 6,
neben Film-Palast

Robert Ulrich, vorm Berthold Jacoby. Robert Ulrich, vorm Berthold Jacoby, Wiesbaden, Taunusstr. 9 Tel. 59446, 23547, 23546, 23849, 23880, Spedition, Mobeltransport, Lagerhaus

10, pestlagerad, Bed Sdwalbach i. Ts. Faitheot-Einer geg. Zweier zu leuschan. Telefon 61426

### Tauschverkehr

Geboten zur Wahl: Kautsch, brn. Nachseldenes, langer Abendkield, blaue TANOPIE Gr. 37, rose Kind., mantel (1-3 Jahre) brauna Kinderhalb-schuhe, Or. 27, Stu-Mit einem Gemüserest und 1 bis 2 in Würfel geschnittenen Kertoffein Wertsusgleich. An-gebote L 3074 WZ. tast sich ein KNORR-Tausche Sattstelle m Suppenwürfel, der für

Stühle, Spiegel, ge-gen g. e. Toppich, Lituler o. Lincleum. Angeb. B 159 WZ., W.-Biebrich Tausche gut erhalt Politeriessel oder Teppich, 2×3, geg. Palzkallier od Fuchs (Werteusglaich). An-gebote L 3058 WZ. Tausche wh. Küchen-büfett, Boucleläufer (4 m. 65 cm br.). leicht. Mentel f. 14leicht, Mantel I. 14-bis 16jähr. Jungen., Schlittschuhe, alles gut eth., gegen D.-Red o. el. Bügeleis. Angelo. L. 3057 WZ.

Maţensug, dkbl, ge-str., gut erh., Gr. 52-54, geg. 2 glw. Steppdecken av 1. Steppdecken zv 1. ges. Evil. Aufrehl. Angeb. L 3119 WZ. Cul mil Weste, gut erh., Metarbeit, ge-gen H.-Sommer- od., Regenmantel, Or. 43 bis 50, 2u leusthen gesucht. Angebote ( 537 WZ.

In Apotheken und Drogerien in Flaschen und Tugfrohrchen erhältlich. H.-Ubergangsmantel, mod., gyf arh., Gr. 52, gegen Fernglan zu fauschen. Her-mennstrehe 13, II. z. Eleg. Kleid, blau weib, 42, gut erh geg. Angerepulley. od. Blumenkleid zu tausch. Bäer, Stei genre 23, 1.

eleg., Gr. 44. gut erh., geg. gleich-werlige Kleidungs-stücke zu tauschen. Angeb. L 3108 WZ. Wie verlängert man Nachspeison und Braie? Hauseld, Stide, Kleid, (44), gut erhalt, zu lauschen geg, Wolf-kield od, leichten Mentol, Angebote L 597 WZ.

Eleg. Billen-Toque wenig gefrag, geg. helles Sportkleid, Gr. 42—44, oder Sommerschuhe, Gr. 37, zu teuschen ges. Telefon 27963

Iwel Seldenkleider

P. schwarze Her

Uhr. Adelheidstraße Nr. 78, 2. St. rechts

gut erh., Gr. 140X 160, gegen Kristall-vase oder Schale, evtl. verdir. Wes-

serkess, zu t. Rauch, Platterstr. 10, II.

Stete Damenragen-maniel, Or. 42, g. erhalf., gegen Ein-weckgläser. Ange-bote H 296 WZ. blute with Seiden-blute mit fliederf, echt. unger. Hand-erb., sehr gut erh., g. gleichw. schön. Sommerkleid (beid. Or. 42-44). Angeb.

Pullever in Zop! muster, handgestr., gut erh., geg. Ak-kordeen zu tausch. O. Sujette, Nero-str. 18, Hth. Dach, 1. Tür links Hühnerauge beseitigt: Pullover, Orahe 42. Scholl's

tadellos, reine W., Handerbeit, gebat. geg. g. erh. Kleid, Gr. 44. Jahnstr. 32, Lino-Park Tausche gut erh. Sp.-Anzug, Gr. 48, geg. Nähmasch. Tel 23272 Gebe Endeanrug. eleg., blau, Gr. 42 Orchidee', geteilte Form, Suche gul er-helt. Puppenwagen (kein Korb), Dapper, Adolftellee 45



ALTPAPIER Heinrich METALLE GAUER ALTEISEN Werderstr. 1









Aus Milei W und wenig Zucker schlägt man stellen Schnee. Ihn zieht man mater die erkaltete Nachspelae. So vird das Gericht schmackhelt geschut und macht eher satt. Kinder lieben das sehr!

Milei der milchgeborene El-Ausrauschstoft



hat man uns erzählt: Arger-Schuh · Schere · kleines Loch · und des Hühnerauge drückt nicht mehr. Wer das mecht, hat bestimmt nie etwas von dem Mittel gehört, das jedes



Es erreichte mich die noc unfeßbare Nechricht von Heldentod meines heligge lebten, unvergestlichen u. lebens rohen Mannes, Vater seines ni gesehenen Kindes, mein lieber guter, jüngster Sohn u. Schwieger sohn, unser unvergeflicher Bru-der, Schwager, Onkel, Enkel, Noffe

Franz Frankl

Pranz Franki

Obergeff: In einem Gren. Regt.
Inh. des Eisernen Kreuzes 2. Kl.,
des Inf.-Sturmabzeichens, des Verwundetenabz. u. der Ostmedeille.
Nach fast vierjähriger soldatischer
Pflichterfülltung ließ er sein blühendes Leben im Alter von 26 Jahren
bei den schweren Abwehrkämpfen
an der Ostfront. Unvergessen wird
er mir in unserem Kinde weiterleben. Wer Ihn kannte, wird unseren Schmerz ermessen.
In tießer Zrause und eitlien

eren Schmerz ermessen.

In tiefer Trauer und stillem Schmerz Irms Frankt, geb. Roos, und Sohn Franz-Rainer / Michael Frankt (Valer) / Rudolf Roos und Frankt (Valer) / Rudolf Roos und Frankt Irankt und Frau Maria / Familie Hermann Klee und Frau Kättl, geb. Frankt / Familie Josef Fellinger und Frau Anna, geb. Frankt / Otto Martin und Frau Emmi, geb. Frankt / Familie Otto Hemann und Frau Betty, geb. Frankt

-Biebrich (Rathausetr, 17 und 30), Juli 1943

An den Folgen einer schwe-ren, im Osten erlittenen Ver-wundung sterb am 28. Jul 1945 im Heimatlazarett mein Jieber Menn, guter Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel Parteigenosse

Josef Becker Jäger

m Alter von 29 Jahren in tiefer Trauer: Frau Anna Becker, geb. Schäfer / Familie Johann Becker / Familie Josef Schäfer / und alle Angehörige Erbach (Rheingau), Im Juli 1943

Wir erhielten die unfaßbare Nachricht, daß mein Innigst-geliebter Mann, meiner Kin-der treusorgender Vater, Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager, Onkel und Nette

Die Beisetzung findet in Erbach i der Stille statt

Otto Bajorat

Obergefreiter pei den schweren Abwehrkämpfen pei Oret am 17. Juli 1943 im 35. Le pensjahr den Heldentod fand.

consight den Heldentod fand.
In unsegbarem Schmerz: Frau Katharina Bajorat, geb. Berghäuser, und Kinder Heinz, Bernhard, Waltraud und Heiga / Frau Henrichte Gaeige Wwe., Mutter / Familie Franz Gaeige / Familie Wilh. Mülter / Fam. Fritz Batzles / Femilie August Angrabeit / Fam. Heinrich Schneider / Familie Ludwig Berghäuser zen., Schwiegereitern / Frau Wilh. Haas und Kinder / Familie Ludw. Berghäuser jr. / Helmuth Berghäuser, in Felde, und Familie V.-Biebrich (Frankfurter Straffe 51). -Biebrich (Frankfurter Straße 51)

W.-Bierstadt, Wiesbaden, Schi66-berg (Ostpr.), Barmen-Wuppertal Tief erschüttert erhielten wir die noch unfaßbare Nach-richt, daß mein über alles geliebter Mann, der stets treube-sorgte Vater seiner beiden Kinder,

### unser lieber braver Sohn und Schwiegersohn, Bruder u. Schwager Viehkaufmann Paul Back

Gefreiter in einem Gren-Regt. im Alter von 37 Jahren am 4 Juli 1943 in den schweren Kämpfen bei Orel sein Leben für Führer, Volk und Vaterland hingab, Seine letzte Ruhestätte fand er auf einem Weldfriedhof im Osten

riedhof im Osten. In unsägberem Leid und tiefem Schmerz: Frau Auguste Back, geb. Fuhrmann, und Kinder, se-wie alle Angehörige Zorn, den 29. Juli 1945.

Allzufrüh aus einem Leben treue Allizatron aus einem Leben treuer Pflichterfüllung entriß uns ein tra-gisches Schicksal am 27. Juli 1943 meinen gelliebten Gatten und trau-sorgenden Vater, meinen herzen-guten Sohn und Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Onke

Herrn Adolf Dankoff

im Alter von 44 Jahren. In tiefem Schmerz zugleich im Namen geller Angehörigen: Frau Anna Dankott und Sohn Walther, z. Z. bei der Wehrmacht.

W.-Sannenberg (Flandernstr. 11), den 30. Juli 1945.

Treverleier findet statt: am ntag. 2. August, 10 Uhr, in de selle des Südfriedhofs.

Die Deutsche Reichspest — Tele-grafenbausmit Wiesbaden — trauert mit den Angehörigen um einen hervorragend tüchtigen lieben Mit-arbeiter

Nach kurzem, schwerem, mit große Geduld ertragenem Leiden ver schied heute unser lieber Vater Schwiegervater, Großvater, Bruder Schwieger und Onkel,

Peter Klepper III.

Kaufmann und Landwirt nach einem erbeitsreichen Leben

m Alter von 76 Jahren.
In stiller Trauer: Katharina Kremer,
geb. Klepper / Eise Eckrich, geb.
Klepper / Franz Klepper und
Frau / Adolf Klepper u. Familie /
Albert Klepper und Familie /
Ernst Klepper, z. Z. im Osten,
und Familie / Hugo Klepper, z. Z.
i. Osten, u. Frau, Alfred Klepper,
z. Z. im Felde, und Familie /
Josef Kremer / Valentin Eckrich /
nebst Kindern

W.-Frauenstein (Untergasse 7), und Wiesbaden.

Die Beerdigung findet am 1. Aug., 15 Uhr, von der Leichanhalle in Wiesbaden-Frauenstein aus statt.

Der aflmächtige Gott erlöste nach langem Leiden unsere liebe Toch-ter, Schwester, Schwägerin, Tante, Nichte und Kusine

Fri. Margarete Nattermüller

im Alter von 46 Jahren.

In tiefem Schmerz, im Namen der trauernden Angehörigen: Familie Reinhold Nattermüller

Wiesbaden (Zimmermannstraße 1). Die Beerdigung findet am Montag. 2. August, um 14.15 Uhr, auf dem Südfriedhof statt Unser aller Sonnenschein und lieber Bub

Eugen Wilhelm Johannzen st durch ein tragisches Geschick im zerten Alter von 10 Jahren, für mer von uns gegangen.

In tiefem Schmerz: Eugen Jo-hennzen und Freu Käle, geb-Schreiner, und Schwesterchen Ottyteln / Wilhelm Schreiner und Familie / Wilhelm Schreiner, z. Z. Im Osten / Ludwig Lengendorf und Femilie / Fritz Wawro und Familie

Beerdigung: Mont 13.30 Uhr, Südfried Montag, 2. August

Unser liebes Kind und Schweste

### Liselottchen

ist nach kurzem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leider im blühenden Alter von sieben Jahren von uns gegangen.

Die tieftrauernden Eitern und Geschwister, nebst allen Ange-hörigen und Verwandten: Familie Karl Mellinger

(lesbaden (Dotzheimer Straße 98) Vaufenselden, 29. Juli 1945 Die Beerdigung findet am Mon tag, 2. August, 15 Uhr, auf der tag. 2. August. 1 Sudfriedhof statt

Verluste unseres lieben Vaters Alois Atzinger, sowie allen denen die ihm das letzte Geleit gaben sagen wir auf diesem Wege gen Dank. Im Namen der tra den Histerbillabenen: seine Kinder Wiesbaden (Heilmundstr. 8, 1., Hol steinstraße 16)

Danksagung. Für die überaus zah reichen Beweise innigster Antei reichen beweise innigster Anteil-nahme bei dem Tode meines lie-ben Mannes, unseres Vaters, danks ich affen denen, die seiner ge-dacht haben. Im Namen der trau-ernden Familie: Maria Wayers, geb-Jonen, Wiesbaden, 29. Juli 1945

Danksagung. Für die liebevolle Beweise herzlicher Anteilnahme be dem Heimgang meines lieben Mannes, Herrn Gustav Leib, sowie für die Kranz- und Blumenspenden sage ich allen auf diesem Wege herzlichen Dank. Frau Julie Leib und Kinder. Wiesbaden (Mainzer Strafe die

Danksagung, Für die Anteilnahm beim Hinscheiden meines lieben unvergessenen, treuen Bräutigams meines lieben Neffen und Stief sohnes, sowie für alle Blumen spenden von Freunden und Be spenden von Freunden und Se kennten segen wir auf diesem Wege unseren aufrichtigsten und herzlichsten Denk. In tiefer Trauer Ketharina Helt, Braut / Margrei Holtues, Tante / Minna Holtues, Stiefmutter / nebst ellen Halbge schwistern. Leipzig, Wiesbaden Münster i. Westf., den 27. Juli 194

Vort, Schrift, herrlichem Blumer uck und letztes Geleit danker herzlichst im Namen der trauern den Hinterbliebenen Bernhard Kraft. Wiesbaden-Biebrich (Landes

Danksagung, Für die überaus große und herzliche Antellnahme an dem und herzliche Anteilnahme an dem unsagbaren großen Leid durch den plötzlichen Tod meiner lieben frau und guten Mutter, unseter unvergeßlichen Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwe-ter, Schwägerin und Tante, Frau für Schwägerin und Tante schwester, Schwägerin und Tante, Frau Elisabeth Piechatzek, sage ich allen auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank, Franz Piechatzek, Wiesbaden (Bahnhofstrafie 19, 1.)

Danksagung, Herzlichen Dank alle für die liebevolle Anteilnahm während des Krankenlagers un deim Heimgange meines lieber Mannes und herzensguten Vaters owie die Kranz-, Blumenspender nd das letzte Geleit. Frau Minns Siegert, geb. Krieger, und Tochte Anneliese, W.-Bierstadt (Adler

Danksagung. Herzlichen Dank sagen wir allen, die beim Hinschelden meiner lieben, unvergeblichen Frau, unserer lieben Schwester, Else Woerner, geb. Stegmüller, durch Wort oder Schrift, Kranz- oder Blumenspenden uns in unserem tielen Leid ihre herzliche Teilnahme und der Entschlafenen Liebe, Verehrung und Weftschälzung bekundet heben. Muge Woerner (Klarenthaler Str. 26, 1. St.) / Margarete Stegmüller, Wiesbaden.

Danksagung. Zum Heldentede meines lieben, unvergeblichen Mannes, Arthur
Kalbe, Gefr. in einem Gren-Redt.,
sind mir von allen Seiten ungezählle Beweise herzlicher Teilnahme zugegangen, für welche ich
euf diesem Wege herzlich danke.
In liefem Schmerz: Frau Marga
Kolbe und Angebörige. Wiesbeden (Parkstraße 13).

Bestattungsanstatt Wilhelm Vegler u. Söhne, Blücherplatz 4 u. Jahnstz 8, Anrud 25300, übernimmt Bestattungen aller Art, Übertührungen mit eige-nen Leichenautos Bestattungsanstalt Georg Vegler, Rheingsuerstraße 9, Blücherstraße 43, Anruf 24936

Bestatungsenstelt A. Michel, vormels Lamberti. Schwalbacher Straße 67, Telef. 24551. Erd. und Feuerbestattun-gen. Ueberführungen in eigenen Leichenautos. Annahme sämtlicher

Färberel Capitain, chem Reinigung

### Aerzie

Von der Aerziekammer Hessen-Nasseu zur Teilnahme an der ärzistlichen Versorgung verpflichtet. Übernehme ich die Kassen- und Privatpraxis des verstorbenen Herrn Dr. Schnabel, Wiesbaden, Lang-gasse 19, mit dessen Sprechstunden von 10-12 und 15-16 Uhr, außer Mittwoch und Samstagnachmittag. Dr. med. Wilh. Weif, Fenruf 24254.

Dr. med. Wilh. Weif, Fenruf 24254.

Wäsche und Kleid, gut erh., für ält. Will. Angebote L 506 WZ.

Stimmung, Sonnt, auch ab 14.30 Uhr. Stomwelbecher straße 8 Mittag- und Abendessen. Mittwoch, Samstag und Sonntag musikalische Unterhaltung und Sonntag musikalische Unterhaltung d. Gaststätte Witzer, Michelsberg 10, am Dienstag, 3. Augebote H 6047 WZ.

Mittwoch und Samstagnachmittag. Zu kauf. ges. Adlerstr. 55, H. III. iks. lags- und Abendisch

Wiener Schrammelmusik, Gesang u. Stimmung, Sonnt, auch ab 14.30 Uhr. Angebote H 311 WZ.

Stimmung, Sonnt, auch ab 14.30 Uhr. Angebote H 311 WZ.

Stimmung, Sonnt, auch ab 14.30 Uhr. Angebote H 311 WZ.

Stimmung, Sonnt, auch ab 14.30 Uhr. Angebote H 311 WZ.

Stimmung, Sonnt, auch ab 14.30 Uhr. Angebote H 311 WZ.

Stimmung, Sonnt, auch ab 14.30 Uhr. Angebote H 311 WZ.

Stimmung, Sonnt, auch ab 14.30 Uhr. Angebote H 311 WZ.

Stimmung, Sonnt, auch ab 14.30 Uhr. Angebote H 311 WZ.

Stimmung, Sonnt, auch ab 14.30 Uhr. Angebote H 311 WZ.

Stimmung, Sonnt, auch ab 14.30 Uhr. Angebote H 311 WZ.

Stimmung, Sonnt, auch ab 14.30 Uhr. Angebote H 311 WZ.

Stimmung, Sonnt, auch ab 14.30 Uhr. Angebote H 311 WZ.

Stimmung, Sonnt, auch ab 14.30 Uhr. Angebote H 311 WZ.

Stimmung, Sonnt, auch ab 14.30 Uhr. Angebote H 311 WZ.

Stimmung, Sonnt, auch ab 14.30 Uhr. Angebote H 311 WZ.

Stimmung, Sonnt, auch ab 14.50 Uhr. Angebote H 311 WZ.

Stimmung, Sonnt, auch ab 14.50 Uhr. Angebote H 311 WZ.

Stimmung, Sonnt, auch ab 14.50 Uhr. Angebote H 311 WZ.

Stimmung, Sonnt, auch ab 14.50 Uhr. Angebote H 311 WZ.

Stimmung, Sonnt, auch ab 14.50 Uhr. Angebote H 311 WZ.

Stimmung, Sonnt, auch ab 14.50 Uhr. Angebote H 311 WZ.

Stimmung, Sonnt, auch ab 14.50 Uhr. Angebote H 311 WZ.

Stimmung, So

### Familienanzeigen

Urgen-Ferdinand. Die glück-liche Geburt ihres zweiten Kindes, eines gesunden, kraftigen Jungen, zeigen in dankbarer Fraude an zeigen in dankbarer Fraude an: Dr. Hedwig Riemann, geb. lang, z. Z. Josef-Hospital, Wiesbaden, Dr. med. Robert Riemann, Chefarzt der chirur-gischen Abt. des Marinehosp. In Buer Unser drittes Töchterchen ist de, es Gut erh. Daver- oder Allesbrenner zu soll Heinke heißen. Lina Butter- keufen ges. Angeb. H. 6030 WZ. sack, geb. Peusch, Hamburg, z. Z. Wiesbaden, Rotes Kreuz, Kenrad Buttersack

Wir haben uns verlobt: Hilds Lindemann, Wiesbaden, Helmut Höngen, Remscheid. Im Juli 1943

Wir haben uns verlobt: Rite Steinert, Rottwell a. Necker, Georg Breuer, z. Z. I. Felde, Rüdesheim, 29. Juli 1945 hre Verlobung geben bekannt: Käti Sonneborn, Wiesbaden, Platterstr. 56, Horst Schuck, Maat bei der Kriegs-marine, zur Zeit Urlaub, Wiesbaden, Niederwaldstreße 53, den 30. Juli 1945 Wir heben uns verlobt: Jise Wörs-dörfer, Wiesbaden, Lorcher Straße 9, Hans Gjardy, Werben Spreew., z. Z. Uffz. in einem Pi-Ball.

Gretel Rademacher, Wiesbaden,
Karl-Ludwig-Straße 19, Alfred Holland, Kledrich i Rhg., z. Z. Kriegsmarine 1. August 1945

Schmid, Munchen, Residenzstraße 7,
Flügel oder Klavier zu kaufen ges.
Angebote L 3129 WZ.
Klaviere und Flügel kauft laufend
A. L. Ernst, Taunusstraße 13

Wir haben uns verlobt: Carla Zempe-lin, Wiesbaden, Schwalb Str. 6, II., Hans Appel, Uffr. in einer Flak-batterie, Nürnberg, z. Z. in Urlaub. 1. August 1945

hre Vermählung geben bekannt: Kart K.-Sportwagen, gut erhalten, gesucht. Angebote H 238 WZ.
Hermann. Wiesbaden, Kellerstr. 25, Kinderwagen, gut erh., ges. Fotoapp., Eliviller Str. 15, 1 Aug. 1945. Kircht. Obj. 4.5 (Postkartengröße) kann getrauung: Sannt., 14.30 Uhr. Elisabethk. hre Vermählung geben bekannt: Ob-Getr. Erwin Krieger, z. Z. im Felde, w. Frau Hanni, geb. Keßler. Wiesk, Abeggstr. 2, Rottenbach/Th., Juli 1943 hre Vermählung geben bekennt: Hans Weis, Margot Weis, geb. Rossenbach, Wiesbaden, Rheingauerstr. 30, Idstei-ner Str. 9, den 31. Juli 1943. Kirchi. Tratung: Dienstag, 3. August, 15 Uhr, Bonifatiuskirche

Three Vermanhlung beehten sich enzu-reigen: Helmut Heltz, Wiesbeden, Schiersteiner Str. 9, z. Z. im Felde. Gisele Neitz, geb. Bieglor, Mainz e. Rh., Kastrich 3. 31. Juli 1945 hre Vermahlung geben bekennt: Josef Heinrich, Obergefr., z. 2. Ur-laub, Emma Heinrich, geb. Hofmann, Rheingeuer Strafe 7, 31, Juli 1743.

### Ankäufe

Doppelschiafzim., kompl., hell Eiche Büfett 4 Sessel z.k. ges. L 5113 WZ Herrenzimmer, gut erhalten, od. einz, Bücherschrank, dunkel Eiche, ges. Angebote H 6045 WZ.

Bücherzimmer, mögl. kompl., Eiche, Nufibaum oder Edelh., antike oder moderne Form, neuwertig od. gebr., sof. zu kauf. ges. Angeb. H 6051 WZ. Bürorollschrank, gut erhalt, gesucht. Angebote H 327 WZ.

Bücherschrank, Bücherschränke, auch zusammensetzbär, gebraucht, sofort zu kaufen ges. Angeb. H 6052 WZ. Kielderschrank, 2tür., braun, gesucht. Börsch, Gelsbergstraße 36, Tel. 20076 Eleiderschr., Nachtschr., W. Kommode zu kaufen ges. Schulberg 5, Part. Schriftl. Angeb. oder nach 19 Uhr

Med. Küche, gut erh., ges. L 5111 WZ. Schreibtisch, neuwertig oder gut er-halten, moderse oder antike Form, Nußbaum, Eiche od. kombiniert (ge-gebenent auch Organisationsschreib-tisch), sofort zu kaufen gesucht. Angebote H 6055 WZ.

lin oder mehrere Tischchen, 60/75 cm hoch, rund oder vier für Zimmer oder Vorraum, auch tische, moderne oder antike neuwertig od. gebraucht (auch ait) sof. zu kauf. ges. Angeb. H 6050 WZ Tisch mit Stühlen f. Zimmer, gut erh., zu kaufen ges. Angebote L 561 WZ. Bürostühle, Federdrehstühle, sessel, gebraucht, sofort zu gesucht. Angebote u. H 8053

Els- oder Kühlschrank sofort zu k fen gesucht. Angeb. H 316 WZ Sofa oder Sessel, auch kompt. Garni-tur (Stotf- oder Lederbezug), mod-oder antike Form, Ruhabank mit Sitz-kissen u. ähnliches, gebraucht, aber gut erhalten, sofort zu kaufen ge-sucht. Angebote H 6054 WZ.

Zu kaufen gesucht: 2 Setten, Kleiderchrank u. Kommode. Ang. L 3112 WZ. Unterstellraum für Aufos zu vermiet Zu kaufen gesucht. Ang. L 3117 WZ.

Out erh. Kerbmöbel, evtl. 2 Sessel u.

Tisch, zu kauf, ges. Ang. H 6070 WZ.

Wer übernimmt für berufstätig Mädel
Wasche zum Weschen und Bügeln.

Fisch, zu kauf, ges. Ang. H 6070 WZ.

Gartenschirm zu kaufen ges. Gartn.

Müller, Platterstraße 84. Tel. 25017

Eis. Gartentisch gesucht. Tel. 20311

Eltville n. Wiesb. Angeb. L 619

Waffenrock w. Schirmmütze (Fileger), auch wenn stark abgetr., für meinen Sohn gesucht, desgl. Koffer. Ange-bote H 326 WZ.

Out erhaltene Herrenober- U. unter-wäsche, 112—115 cm. Strümpfe, Gr. 11, Taschentücher u. Schlipse, Kragen-weite 43, zu kauf. ges. Paula Schön-wald, W.-Biebrich, Gottfr. Kinkel-Str. 2 Hemden, Hosen und Schuhe (Gr. 33), g. eth., f. 12]. Jg. ges. Ang. L 607 WZ. Buntes Sommerkleid u. Morgenrock Gr. 44, gut eth., zu keufen gesucht. Angebote unter B 164 an WZ., W.

Brautkleid, sehr gut erh., Gr. 46-48 zu kaufen od. leihen ges. L 3069 WZ WS. Wolfstoff-Sportjacke od. Mantel, gut erh., Gr. 44—48, ges. L 3146 WZ. Pelzmantel, Gr. 44—46, gut erh. ge-sucht. Angebote L 628 WZ.

Färberei Capitale, chem Roinigung; schill. Angebole 1 525 W2.

102 Trader schwarzfarben in kürzost.

201 Filisle Taunusstraße 1, Telefon.

Nr. 23480; Yorckstraße 17, Tel. 25185

D.-Badeansug sowie Staubmantel, qut erh., Gr. 42/44, ges. Ang. H 832 WZ.

D.-Schilhose, Gr. 44/46. Schaltplatten, auch alte, ges. Angeb. H 811 WZ. Damenmentek, gut erh., Gr. 40/42, ge-sucht. Angebote L 618 WZ. Wäsche und Kleid, gut erh., für alt. Freu gesucht. Angebote L 606 WZ.

Verhänge, Gardinen, Stores, Dekor.-Stoffe, gebraucht, aber gut erhalten, sof. zu kauf. ges. Angeb. H 6048 WZ. D.-Schuhe 40/41, g. erh., ges. L 3095 WZ.

Wiesbadener Zeitung

Merrenschuhe, Gr. 42-48, gut erh., zu kaufen gesucht. Angeb. B 169 WZ. W.-Biebrich Elektr. Kochherd, Heizofen und Sügeleisen (220 Volt) zu kaufen gesucht. Schäfer, Steingasse 31, II.

He in ke heisen. Una Butter- kaufen ges. Angeb. H. 2000 H. ceb. Peusch, Hamburg, T. Z. Herd u. Gasherd, g. erh., ges. L613WZ. Gashelzofen, tadellos erhalten, kaufen gesucht, Angeb. L 614 WZ. Damen- u. Herrenrad, sowie Gardinen-spanner gesucht. May, Gneisenau-

> Herrenfahrrad und Netzradio, gut erhellen, zu kaufen gesucht oder zu-lauschen gegen mod. Körting-Koffer-Super. Angebote H 292 WZ.

Radio zu Raufen gesucht. Daniel Kuhn, Lager Rheinfeld, W.-Slebrich, Rheinstraße 30 Harmonium zu k. ges. Ang. L 601 WZ.

Geigen, Bratschen, Celli, alte, nament-lich Meisterinstr., geg. bar zu kauf, ges. Auch beschädigts. Musikhaus Schmid, München, Residenzstraße 7. Filiget oder Klavier zu kaufen ges. 2 Angebote L 3129 WZ.

Alto Schallplatten kauft A. L. Ernst, Taunusstraße 15 Noten after Art kauft A. L. Ernst, Taunusstraße 15

Leica mit Ledertasche, gut erh., sof zu kaufen ges. Angebote L 3105 WZ. hre Vermahlung geben bekannt: Karl
Hutselmann, Feldwebel in einer Pz.
Jäger-Ersatzkomp., W.-Biebrich, Hilde
Hutselmann, geb. Allmang, St. Julien.
51. Juli 1945

K.-Sportwagen, gut erhalten, gesucht. Angebote H 238 WZ. Gut erh. K.-Sportwegen gesucht. An-gebote H 258 WZ.

Kinderspertwagen, Kindertisch und 2 Stühlchen, alles g. erh., zu k. ges. Wechsmuth, Gottfr.-Kinkel-Str. 12, Pt. Kindersportwag, zu kf. ges. L 3100 WZ. Stubenwagen, eventi, euch ohne Be-spannung, tadellos erhalten, sofort zu kaufen ges, evtl. Tausch gegen ein Paar gut erh, hellbr. H. Halb-schuhe Gr. 40. Angebole L 3086 WZ. Reisekoffer, gut erh., etwa 80 cm ig., zu kaufen gesucht. Telefon 25500.

 Reisekoffer, gut erhalt, zu kaufen gesucht. Angeb. H 317 WZ. Handheffer, gut erh., mittelgroß, zu kaufen gesucht. Angeb. L 3115 WZ.

Handkoffer, gut erhalt., ca. 70×40 cm, gesucht. Angebote L 3091 WZ. Koffer, gut erh., ges. Ang. L 3104 WZ. Koffer, gut erh., zu kaufen ges. oder geg. bjaue Salamanderschuhe, sehr gut erh., Größe 40, zu tauschen. An-gebote 1 473 WZ.

Schließkorb zu k. ges. Ang. L 3109 WZ. Küchenwaage, Tortenplatte, elektr. Bügeleisen (auch Platteisen), alles gut erhalten, ges. Angeb. L 3097 WZ. Nähmaschine zu kaufen ges. L 581 WZ. Haushaltfielschmeschine, Abtropf-sieb u. emaillierte Wasserkanne od. -kübel zu keufen gesucht. Angebote H 306 WZ.

Einrexgläser zu kaufen gesucht. Bock,

Einmachgiäser zu kaufen oder gegen gut erh. Schuhe, Gr. 38, zu tauschen gesucht. Moritzstraße 66, 1. Handgepäckwagen, stabil, sofort zu kaufen gesucht. Angebete unter H 840 WZ.

Formular- und Aufbewahrungskasten (Pappe), gebr., sber gut erhalten, sof, zu kauf. ges. Apg. H 6047 WZ.

Altpapier, Akten, Lumpen, Elsen, Me-talle, Flaschen, Markloff, Hellmundtalle, Flaschen. Mari straße 52, Ruf 22626 Alte Geschäftsbücher und Akten so-wie sämtliche Papierabfalle unter Garantie der Vernichtung kauft stän-dig als Rohstoffe für die Papier-industrie Hrch. Gauer, Werderstr. 3. 2nd 7458

Akten unter Garantie des Einstampf., Altpapier, Lumpen u. Alteisen kauft A Urben, Wiesbeden, Helenenstr. 23 Tallefon 20078

### Verschiedenes

Raum zum Unterstellen von Möbeln sofort gesucht, nicht Dachstock. An-gebote L 3143 WZ.

Raum, leer, zum Unterstellen gute Möbel gesucht. Angebote L 3084 WZ Chaiselongue, gebr., zu kaufen ge-sucht. Gustav-Adolf-Str. 13, III. iks zu vermieten. Angebote H £35 WZ. Chalselongue oder Sofa, gut erh., zu Unterstellraum, etwa 10 gm, f. Möbel kaufen gesucht. Angeb. L 5076 WZ. in Wiesbaden oder Vorort gesucht. in Wiesbaden oder Angebote H. 226 WZ. oder Varort gesucht.

1-2 Sprungrahmen m. Matr. gesucht, evtl. kann D.-Fahrrad mit in Zahl. gegeb werd. Stumpf, Oranienstr. 45 Zietenring 1, Hinterh., II. Stock, Ikx.

Eis. Gartentisch gesucht. Tel. 20313

Suche Herrenanzug, kl. Fig., od. einz.
Hose u Jakett, mit od. oh. Weste,
sowie Oberhemd. Unterwäsche und
Schuhe (Gr. 40/41), alles gut erhalt.
Angebote H 829 WZ.

Heirenanzug, Gr. 46—48, 1,72 m. gut
erh., zu kaufen ges. Ang. H 312 WZ.
Anzüge kauft geg. Barzahlung: Erste

Eitville n. Wiesb. Angeb. Le 97 WZ.
Wer niemt Belladung (Kleiderschrank)
nach Mannheim mit? Erkel, Herrngertenstraße 15.
Handpuppenspiele (Liebhaberbühne—
nicht beruft.) Wer arbeitet mit? Zuschr. Dr. Osko, Wiesb. hauptpostlag.
Obst auf dem Baum kauft laufend
E. Hattemer, Klarenthal 16, Tel. 23389 erh., zu kaufen ges. Ang. no.
Anzüge kauft geg. Barzahlung: Erste
Wiesbad. Kleidervermittlung, MoritzStraße 6, Ruf 20930

Alois Bauer, Obst. u. Gemüsegroßhl.,
Scharnhorststraße 46, Telefon 21687.
Scharnhorststraße 46, Telefon 21687. nen sportwagen gegen Entgelt zu leihen ige- gesucht. Schonung des Wagens zu-gesichert. Angeb. L 3145 WZ.

Krankenwagenverleih Friedrich Deike, Webergssse 3, empf. Krankenwagen auf Monat, Tag u. Stunde z. verleihen Klavierstimmen, regulieren, intonieren reinigen, entmotten. Hugo Aust Kiavierfachmenn, Mühlg.17, Hth., Part Achtungt Diejenige Person, weiche mir am 24. Juli die 38.— RM. Papier-geld, aus meiner, am 22. Juli verlust-gemeideten Geldbörse, durch Post zugesteilt hat, wird hierdurch dringend gebeten, die Geldbörse mit dem Restlinhalt gegen Belohng, mir zuzusenden. Lorenz, Hindenburg-allee 11b

Stricke gutsitzende Pullover, L3159WZ Hobelspäne gibt kostenlos ab. With. Fetz, Moritzstraße 15

### Gaststätten

Scala-Gaststätten, Ab Sonntag, 1. August, taglich 18:30 Uhr Fred Völkers Wiener Schrammelmusik, Gesang u. Stimmung, Sonnt, auch ab 14:30 Uhr

Tauschverkehr boten gegen mittl Reisekoffer, Wert-ausgleich. Angeb unter H 872 WZ. Eleg. Pumps, rol m Eidechs, Gr. 37, gu

low, Steingesse 1

Wildlederpumps, salw., (39), gut erh g. Helbschuhe zu f. Rüdesheim.Str.17, P. Biete gut erh. schw Dattelbackube D.-Halbschuhe, 40, mit Blockabs (Frauensch.). Suche Flaischmaschine u. Reibmaschine. An-gebote H 307 WZ.

Paer D.-Sommer schahe (41), leicht Werkstoff u. Leder sohle, braun, getr gebot. Möchle di geg. Jhnl., de die relb. f. m. Fuh nich geeignel. Angebole L 610 WZ.

Blete D.-Sommer-schuhe, Gr. 38, mit gegl. Holssohle, weinret mit bleuer Ledereinf., gut erh. Suche ebens. helle Trabbeleise eder Trechtenjecke ode Weste, Gr. 44, Angebole unt. L 3110 en WZ.

Damenioderschuhe schwarz, gut erhalt. Gröbe 37, gegen Sportschuhe gl. Or. Sonnteg v. 10—13 Uhr. Lorenz, Park-weg 12 Taurche Damensport

gut erhalt. L schaftstiefel, m. rahig. Braune Span-genschuhe (38) geg. Fumps zu t. od. kl. Emil Kondritz, Kerl-strabe 13, 19th. F. r. Demenher, modern weinrot, Angorafiliz gegen H.-Arbeits-schuhe, gut erh., Gr 42—43, zu fausch Walramstr. 37, Hth. 1. Stock links

Tausche gul. schr od. breunen Strohhut. Kochlöpfe, Ein machgläser, Hand besen, Wertausgl. kl. bl. Strohhut 15.-Angeb. L 3107 WZ. Armbanduhr gege Rucksack, Angebot L 627 WZ.

Herrenarmbenduhr, RM. 78, geg. Fahr-rad, itabil und gut bereift, mit Drei-ganggefriebe, zu tauschan. Angebote L 589 WZ. Silb. Tarchenukr. gut

gebolen gegen g erh. Anzug, Or. b. 48. Slürz, Adle strehe 33, letzt-Hinterhaus Parl. Hinferhaus Parl, r. Tausche gut erhalt. Wanduhr, gr. Gartenschism, Schachspiel, gud erh Store u. gut erh. Künstlergardinen, Suche Lindeumfappich und Läufer, Bottumrand., gut erh. Handfüch., kl. Waschlopf. Angebete H 277 WZ. Tausche Regulato

gegen gut erh. Schuhe, Gr. 38-Näheres nur von 12 b. 14 Uhr. L. Schön, Kaiser-Friedr.-Ring Nr. 12, II. links Knirps, gut erh., geg. D.-Sporthose o. D.-D.-Sporthose o. Fahrred zu taur Wertsungleich. Wertsusgleich, An-gebote L 3081 WZ.

Kinderwagen, Akten-tasche, Feldstecher geboten geg. Dreigleich. Angebote u. H 823 WZ. Blefe gut erheltenen Kinderwegen Suche ebensolch. Kinder-sportwegen Krämer, Bleichstr. 36, H. II. r.

Kindervegen m. Ma-tratze, geg. Sport-wagen zu lauschen gesucht. Angebote L 3122 WZ. Gatherd m. Backofen gegen Küchenherd zu lauschen. Kerl Schreiber, W.-Dolz-heim, Schlageter-straße 198 Fert. iete tedellosen 3flammigen Gesbeck-ofen. Suche guf er-haltenes Dementahr-

Biete gul erhaltenen elektrischen Kocher, 130 V. Suche eben-solchen 220 Volt. Angebote u. H 313 en WZ. Heisplette, el., 220 V., geg. 120 V. zu I. Serger, W.-Sie-brich, Plätzerstr. 14

Bügeleisen, elektr., Bügeleisen, elektr., Isadellot, u. Tisch-ventilator, gebroht, beides 110 Volt, ge-gen Reisekoffer od. grobe Ledentadi-latche zu feuschen gesucht. Evil. Zuz. Moritiste. 46, II. b. Keweloh) Rollfilm (Agla)

Relifilm (Agls) Tu fautchen geg. Ngh-maschine od. Och-bild od. Bronzelig. od. gut erh. H.-Anzug, mittl. Gr., od. Kurhaus-Lichtspiele Bad Schwalboch. H. Ubr. Angebole H. 311 WZ.

### Die deutliche Arbeitsfront

Doutsches Volksbildungswerk. Anmel-dungen zu nachfolgenden Kursen werden bis zum 10. August auf un-serer Dienststelle, Luisenstraße 41. Zimmer 10. entgegengenommen. Tele-fon 59641. Französisch i (Antänger), Englisch III (weiter Fortgeschrittene), Malen und Zeichnen

### Kurhaus - Theater

Kurhaus, Sonning, 1. August, 16 Uhr Konzert, 20 Uhr: Konzert, Leitung Brunnenkolonnade, 11.50 Uhr: Konzert Kurhaus, Monteg, 2. August: 20 Uhr Konzert, ausgef, von einem Musik korps der Luliwaffe

Kurhaus. Wochenprogramm vom 2.
bis 8. August. Mo., 20 Uhr: Kenzert.
Di. 16 u. 20 Uhr: Kenzert. Mi., 16
Uhr: Konzert. 19.30 Uhr: Opern- und
Operationabend. Do., 16 u. 20 Uhr:
Konzert. Fr., 16 u. 20 Uhr: Konzert.
Sc., 16 u. 20 Uhr: Konzert. So., 16
u. 20 Uhr: Konzert. 19.30 Uhr: Will
Glahé mit zelnem Orchester. (auße

Brunnenkolonnade: Täglich Monteg), 11.30 Uhr: Konzert

### Varieté

Scala, Großverieté. Sonntag, 15.15 und 19.45 Uhr, das große Wieder-eröffnungsprogramm mit Gastspiel Rudi May, der weinende Komödient, und weitere neun Weitsttraktionen. Vorverkauf heute Samstag, ab 16 Uhr, und morgen Sonntag, und ab 16 Uhr

### **Filmtheater**

Thatis-Theater, Kirchgasse 72. Dritte
Woche: "Meske in Blau". Ein
Film der Markischen-PanoramaSchneider-Südost nach der gleichnamigen Operelle, Mil Clars Tabody, Wolf Albach-Retty, Hans
Moset. Spielieflung: Pauf Martin,
Musikalische Leitung: Michael Jary.
Schlagerseilige Musik — zündender
Rhythmus — schöne Frauen — verliebte Abenteuer — blendende
Revuen. Jugendliche nicht zugelassen. Keine telefonischen Bestellungen. Wo. 15.30, 17.45, 20 Uhr,
sonnlags auch 13.30 Uhr. Vorverkauf Sonntag, von 11—13. Uhr

Ufa-Palast. Die letzten Tage. Der Wien-

Keuf Sonntag von 11—13. Uhr

Ufa-Palast. Die letzten Tage. Der WienFilm "Das Ferlenkind" mit H. Moser,
L. Holzschuh, L. Woiwode, G. Wolle,
Gias Wurm, Theodor Danegger,
Spielleitung: Karl Leiter, Die heitere und zugleich besinnliche Geschichte eines vom leunigen Zufalt
Überlisteten Griesgrams. Kulturfilm:
"Rund um Wien". Täglich 15, 17.30,
T. Uhr. Zugendliche zur 1. u. Z. Vorstellung zugelassen. — Vorwerkauf
Sonntag von 11—13 Uhr.

Ufa-Palast, Sonntag. 1. Aug. 11. Ihr.

Ute-Palast. Sonntag. 1. Aug., 11 Uhr. Frühvorsteilung für jung und alt mit dem Hochgebirgstilm "Gipfelstürner". In den Hauptrollen Franz Schmidt, der erste Bezwinger der Matterhornnordwand, Theo Lingen. Theodor Loos. Kassenötinung 10.30 Uhr. Jugendliche sind zugelassen

Uhr. Jugendliche sind zugelassen
Wathella-Theater — Film u. Variete.
"Fahrt ins Abenteuer" mit Hans
Holt, Peut Kemp, Franz Schaftheitlin,
Winnie Markus, Trude Marten, Lucie
Englisch, Heinz Selfner, Hilde Sessak. Ein entzückendes Lustspiel, sorecht dazu angetan, die Sorgenfalten zu glätten, die Augen blanker
und die Herzen frohlicher zu
machen, Auf der Bühnes Les Cinci—
Les Dacy, die tustigen Akrobeten.
Jugend hat Zufritt. Wo. 15, 17.20,
20 Uhr, So. auch 13.30 Uhr.
Film-Palest. Schwalbacher Str. spielt Film-Palast, Schwalbacher Str., spielt heute, Samsteg, 15.30, 17.45, 20 Uhr,

morgen, Sonnieg, 13.15, 15.30, 17.45, 20 Uhr, den großen, interessänten Film "Gefährtin meines Sommers" mit Anna Dammann, Paul Hertmann, Viktoria v. Beilasko, Gustav Khuth. Die dramatischen Schicksale zweier ungewöhnlicher Menschen, deren Liebe sich erst nach schweren. Die dramatischen Schicksale zweie ungewöhnlicher Menschen, derer Liebe sich erst nach schwerer Stürmen und Konflikten erfüller durfte. Die fesselnde Darstellung vermittelt tiefe Eindrücke. — Die neueste Wochenschau läuft vor den Haupftilm. — Jugendliche übes 14 Jahre haben Zufritt. Sonntag, at 12 Uhr, Vorverkauf für alle Vorstellungen am Sonntag Mens st nach schweisten Konflikten erfüllen sinde Darstellung — Die lungen am Sonntag

Apollo-Theater, Moritzstraße 6. in Erst-Apello-Theater, Moritzstraße 6. In Erstaufführung: Imperio Argentina,
Miguel Ligero, Manuel de Luna in
der lustigen Diebesgeschichte "Temperament für zwei". Ein Film voll
sprühenden Humors, geistreich und
witzig in der Handlung, bezaubernd
in der Derstellung und unvergeßlich
durch seine schöne Hauptdersteilerin Imperio Argentina. Jugendliche
nicht zugelessen. Anfengszeiten:
Wo.: 15.30, 17.45, 20. Uhr, sonntags
ab 13. Uhr

ab 13 Uni

Capitel-Theater, am Kurhaus. "Menschen vom Varieté". Die erregende
Spannung zwischen Hintergrund und
Vordergrund, zwischen Schein und
Wirklichkeit, zwischen Jilusion und
Realität ist das interessante Thema
dieses Films, der für Auge und Ohr
eine Fülle an Genüssen bletet. Mit:
La Jana, Attife Hörbiger, Karin
Hardt. Hans Holt, Hans Moser. Jugendliche nicht zugelassen. Anfangszelten: Wo. 15.30, 17.45, 20 Uhr,
sonntags ab 13 Uhr
Astoria, Bleichstraße 36. Telefon 25437

Astoria, Bielchstraße 36. Telefon 25637
"Kore Terry". Einer der schömsten
Marika-Rökk-Filme. Wir sehen die
Künstlerin in einer reisenden Doppelrolle. In weiterer Besetzung Jo-sef Sieber, Will Quadflieg, Will Dohm, Ursula Herking und Herbert Hübner, Jugendüche nicht zugelas-sen. Anfangszeiten: 15.30, 17.45, 20, sonntags auch 13 Uhr

Union-Theater, Rheinstraße 47. "Das große Spiele" mit René Deltgen, Maria Andergast. Jugendliche zu-gelassen Olympia-Lichtspiele, Bleichstraße 5. Willy Birgel in ... reitet für Deutschland". Jugendi. zugelassen

Luna-Theater, Schwalbacher Str. 57. "Vision am See" Park-Lichtspiele W.-Biebrich, Samstag Part-Lichtspiele W.-Biebrich. Semsteg bis Montag ein echter fröhlicher Operettenspaß mit Ued und Musik, Humor, Tanz und flotten Dialogen: "Karneval der Liebe" mit Dora Komar, Joh. Heesters, Dorit Kreysier und Hans Moser. Jugendliche haben keinen Zutritt. Beginn: Sa. u. So. 16 und 20 Uhr. So., 13 Uhr, Jugendvorstellung. Des groben Erfolges wegen zweite Wiederholung des schöhen Märchen "Die sieben Raben und Kailf Storch"

Römer-LichtspieleWiesbaden-Dotzheim. Heute, Samstag: "Der kleine Grenz-verkehr". Ab morgen, Sonntag: "Nerbstmanöver"



Senntag, 1. August, 11 Uhr, Kassenöffnung 10.30 Uhr, ein-malige Frühverstellung für jung und alt

# pielstürme

Ein herrlicher Hochgebirgs film mit dem Olympiasieger Franz Schmid, Theo Linger Theodor Loos, Gusti Stark-Gstettenbauer u. a. Jugendliche zugelassen.



Rennen in Frankf.a.M.-Mederrat Sonntag, den 1. August, 15 Uhr Broke Flack- und Kindorpierense Pratrischer Rennverein, Zweibrücket



Black geredet wird off viel -Blech zu sparen ist das Zielf Wenn von Erdal die Dose leef. dann nur die Nachtüllpackung das altherabse Erdal





Der Welt älteste

totochemische





FRANKFURT AM MAIN 9

